

## Dokumentation, Voruntersuchung Chausseebrücke, Schlosspark Neugattersleben



**Abb. 1:** Chausseebrücke mit Windenhaus von Süd-West, Richtung Schlosspark, an den Wiederlagern der gegenüberliegenden Uferböschungen war das Wehr gelagert



**Abb. 2:** Chausseebrücke mit Windenhaus, Zugang zur Brücke von Süd nach Nord, Richtung Schlosspark, Dez. 2023

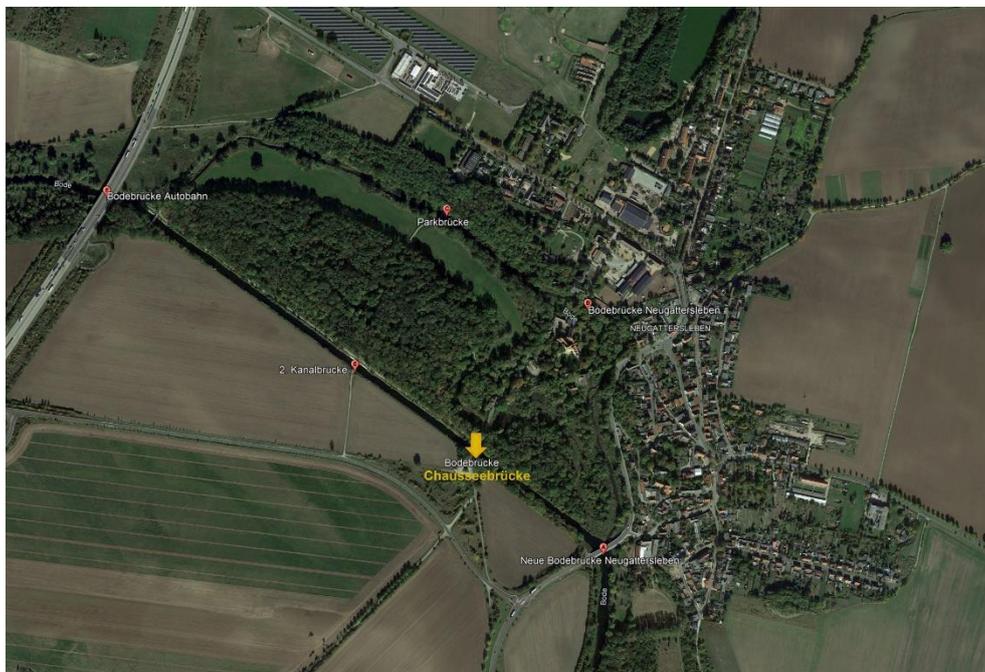
## Chausseebrücke, Schlosspark Neugattersleben, Projektdatenblatt

Erfassungs- Nr.:	09460852
Bundesland:	Sachsen-Anhalt
Landkreis, Gemeinde, Ortsteil:	Salzlandkreis, Nienburg (Saale) Neugattersleben
Ort:	06429 Nienburg
Adresse:	Friedensstraße 1, Schlosspark Neugattersleben
Lage:	Bodekanal, Zugang zum Park, südwestl. des Schlosses
Objektname:	Chausseebrücke
Beschreibung:	Bodekanalbrücke, ehemals mit Wehr zur Hochwasserregulierung, parkseitiges Windenhaus (Maschinenhaus) zur Steuerung des Wehres
Material:	Spannbetonbrücke mit Brüstungselementen und Windenhaus aus Stampfbeton, teilweise verputzt, spätere Farbfassung
Datierung:	1905-1906
Ausführende Firmen:	Fa. Drenckhahn & Sudhop (Braunschweig), Beteiligte: Fa. Dyckerhoff & Widmann (Braunschweig)
Ausweisungsart:	Baudenkmal
Ausweisungsmerkmal:	kulturell-künstlerisch, technisch-wirtschaftlich, städtebaulich
Anlass der Maßnahme:	Beseitigung von Hochwasserschäden Schlosspark Neugattersleben
Bauherr / Auftraggeber:	Stadt Nienburg (Saale) Sachgebiet Bauverwaltung, Fachbereich II, Marktplatz 1, 06429 Nienburg (Saale)
Planungsbüro:	Heuer & Tonne GmbH, Reichardtstraße 5, 06114 Halle / S.
Denkmalbehörde:	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale)
Bearbeiter / Polychromie- Untersuchung	Dipl.- Restaurator (FH) Olaf Lindner M.A. Steinobjekte / Wandmalerei
	Stauffenbergstraße 15, 99427 Weimar, Tel: 01789297111
Bearbeitungszeitraum:	November / Dezember 2023

## Objekt-Lokalisierung der Chausseebrücke, Schlosspark Neugattersleben



**Abb. 3:** Lokalisierung der Chausseebrücke, Bodekanal, Südlich des Schlossparks Neugattersleben (Ortschaft liegt östlich), am rechten Bildrand (Osten) liegt die Stadt Nienburg, in welche die Ortschaft Neugatterslebens 2010 eingemeindet wurde



**Abb. 4:** Lokalisierung der Chausseebrücke am Schlosspark Neugattersleben



**Abb. 5:** Luftbildaufnahme der Chausseebrücke



**Abb. 6:** Chausseebrücke mit Windenhaus, Schlosspark Neugattersleben, Westansicht, Oktober 2023

## Baubeschreibung



**Abb. 7:** historisches Foto (Ostansicht), Digitale Bibliothek Braunschweig, Originalbeschriftung: „Chausseebrücke und Wehr in Neugattersleben, Boderegulierung. Betonbogen, Spannweite 17.5 m, Ausgeführt 1906 von Drenckhahn & Sudhop, Braunschweig.“, Abbildung aus dem originalen Referenz-Katalog der Firma

Es handelt sich bei der Chausseebrücke um die östlichste von drei Brücken über den Bode-Kanal zum Schlosspark Neugattersleben. Die Brücke wurde um 1906 von der Fa. Drenckhahn & Sudhop aus Braunschweig als Flachbogenkonstruktion in Stahlbeton-(Eisenbeton)-Konstruktion erbaut. Das Bauwerk ist im Zuge der Bode-Regulierung mit einer Stauwehr ausgestattet worden, und weist einer Spannweite von 17,50 m auf. Der Brüstungsbereich über dem Brückenbogen wurde beidseitig (Ost-West) als Zinnen, durch je 12 höhere und 13 niedrigere Brüstungsfelder gebildet. Die Zugänge (Nord-Süd) wurden als durchgehende Mauerbrüstungen mit Abdeckungen gestaltet. Auf der östlichen Brüstungsseite bildet je ein innerer, höheren Pfeiler und ein niedrigerer, äußeren Pfeiler den Zugang zur Brücke, auf der westlichen Brüstungsseite ist dies nur an dem südlichen Zugang beidseitig ausgebildet, da sich auf der Nordseite unmittelbar das Windenhaus anschließt. Die Pfeilerköpfe weisen ein Streifenprofil als Zierelemente auf und werden nach oben mit einem Satteldach abgeschlossen. Die Bedachung der Pfeiler wird auch wie die der Brüstungsfelder, durch rötliche Schindeln gebildet.

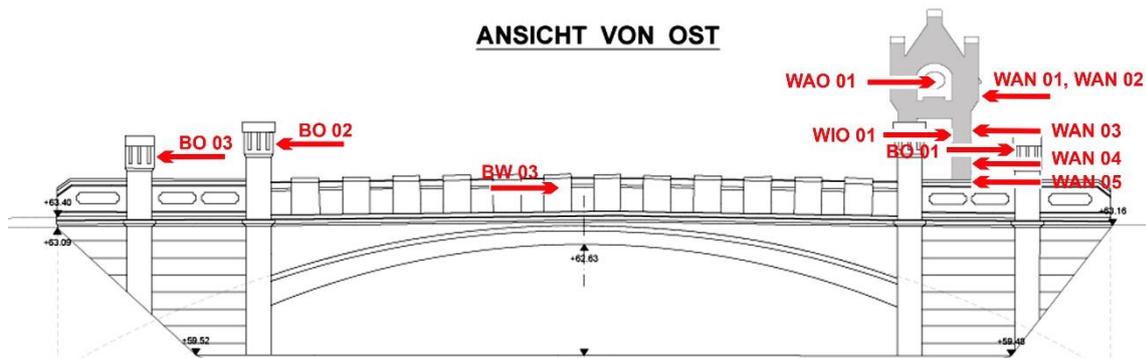
Als einzige der drei Brücken beinhaltet die Konstruktion ein Walzenwehr zur Wasserstands-Regulierung, bei welchem allerdings nur noch die Auflager an den gegenüberliegenden Widerlagern zu erkennen ist. In dem parkseitig (nördlich) vorhandenem „Windenhaus“ ist das Zahnradgetriebe zum Betrieb des Kettenzuges noch weitgehend vorhanden.

### **Aufgabenstellung:**

Im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden, werden nach einer Planungsphase im Jahr 2019, seit 2020 die drei Flachbogenbrücken über dem Bodekanal (als südlichen Zugang zum Schlosspark Neugattersleben) saniert. Die Restaurierung der westlichsten (Feldwegbrücke) und der mittleren Brücke (Parkwegbrücke), wurde bereits 2021 abgeschlossen. Die Chausseebrücke (östlichste Brücke) soll im aktuellen Jahr 2024 saniert werden.

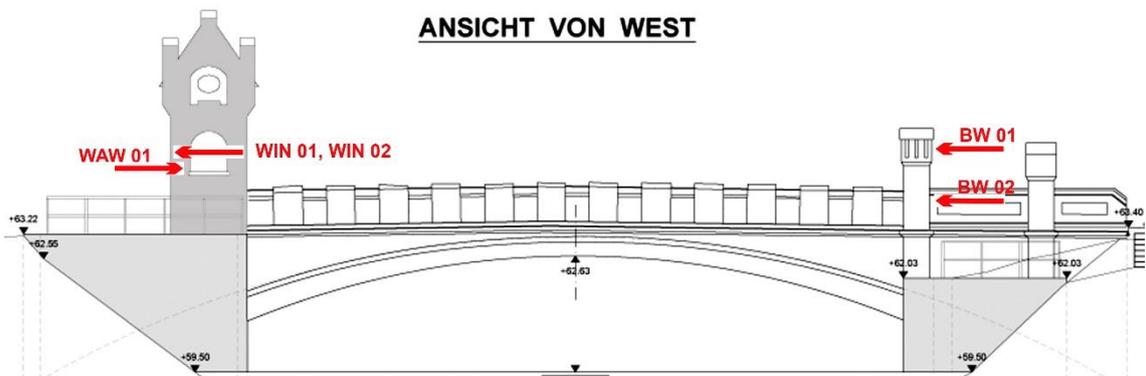
Im Vorfeld der Restaurierungsmaßnahme an der Chausseebrücke am Schlosspark Neugattersleben soll verifiziert werden, ob und in welchem Umfang noch etwaige historische Farbfassungen auf den Objektoberflächen nachweisbar sind. Anhand von sondierenden Detailuntersuchungen am Objekt-Ensemble aus Brückenbrüstungen (inkl. Pfeiler) und dem Windenhaus, welches noch die originalen Zahnräder zur Steuerung des ehemaligen Stauwehres beinhaltet, sowie der Dokumentation ausgewählter Befunde, soll diese Fragestellung geklärt werden.

## Lokalisierung der Befundstellen, Übersicht



**Abb. 8: Befundstellen**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben mit Windenhaus, Ansicht von Osten

Befundstelle	Beschreibung
WAN 01	Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, Dachkonstruktion Dachlatte/Fußpfette (Holz)
WAN 02	Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, unterhalb der Dachkonstruktion
WAN 03	Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, Blendfenster
WAN 04	Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, Strukturputz
WAN 05	Windenhaus, Sockelfläche, außen, Nordseite
WAO 01	Windenhaus, Rückfläche Blendfenster, außen, Ostseite
BO 01	Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Nordausrichtung (Parkseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)
BO 02	Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche, hier: Platte unterhalb Abdeckung
BO 03	Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)
BW 03	Brüstung Westseite, mittlerer Bereich, Farbfassung auf Betonfläche, hier: Spiegelfläche, Brüstungsfeld



**Abb. 9: Befundstelle**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben mit Windenhaus, Ansicht von Westen

Befundstelle	Beschreibung
WAW 01	Windenhaus, Wandfläche, außen, Westseite, Strukturputz
WIN 01	Windenhaus, innen, Nordseite, Putz über Ziegelausmauerung (Blendfenster)
WIN 02	Windenhaus, innen, Nordseite, Beton der Wandkonstruktion
BW 01	Brüstungspfeiler, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)
BW 02	Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche, hier: Platte unterhalb Abdeckung

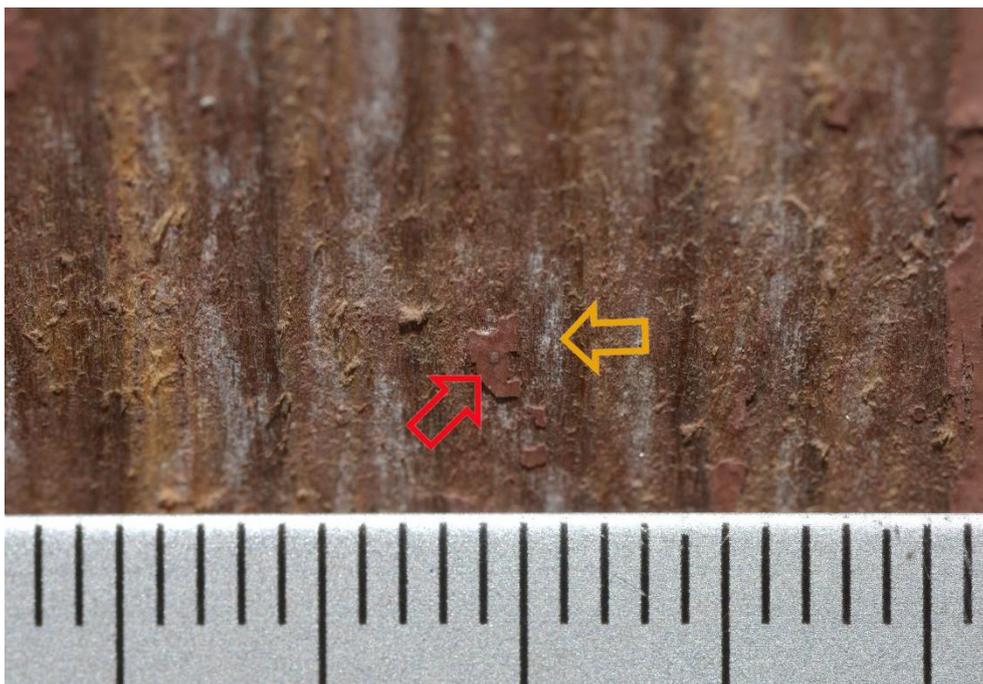
**Probestelle WAN 01, Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, Dachkonstruktion  
Dachlatte/Fußpfette (Holz)**



**Abb. 10: Befundstelle WAN 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Dachlatte, Übersicht**

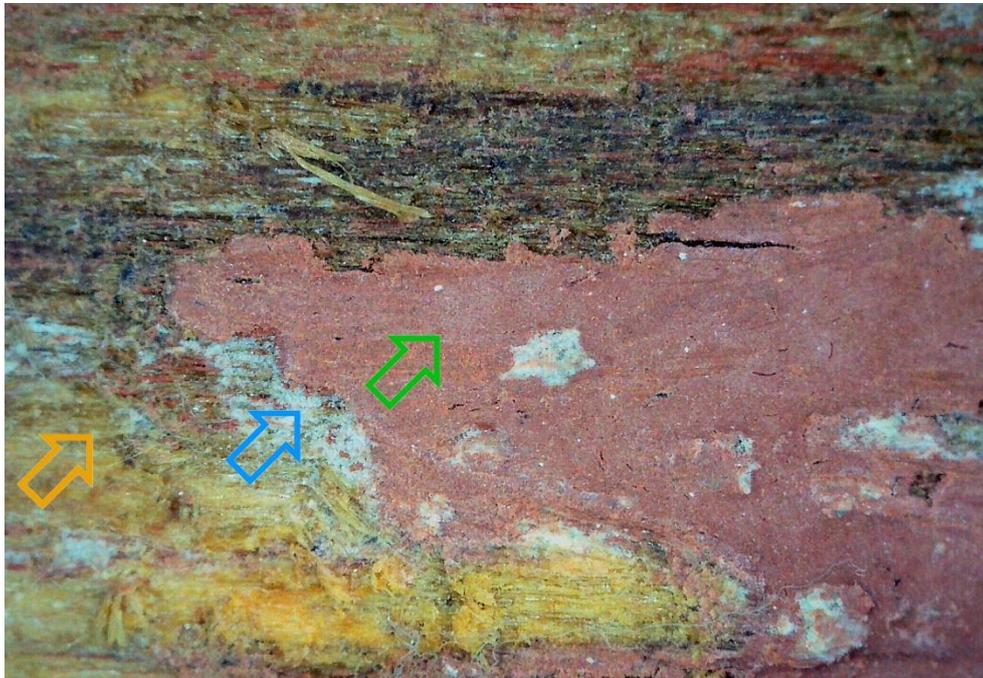


**Abb. 11: Befundstelle WAN 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Dachlatte, Detail**



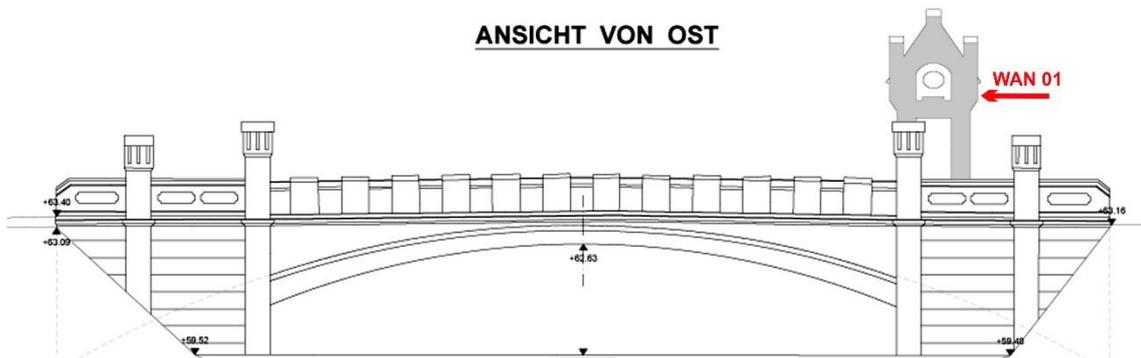
**Abb. 12: Befundstelle WAN 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Dachlatte, Makro**

- ↗ Weiße Grundierung auf dem Holzträger
- ↗ Braune Sichtfassung



**Abb. 13: Befundstelle WAN 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Dachlatte, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).**

- ↗ Holzuntergrund
- ↗ Weiße Grundierung
- ↗ Braune Sichtfassung



Probestelle WAN 01

Windenhäuser, Wandfläche, außen, Nordseite, Dachkonstruktion Holzleiste

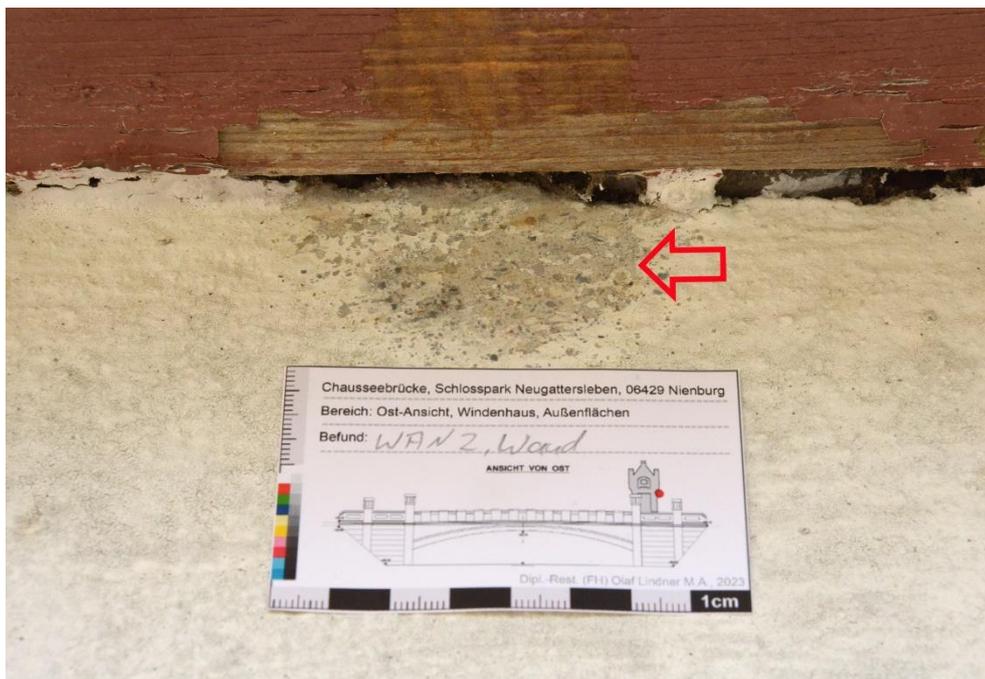
Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Holz		
1	Weiß Grundierung	Grundierung	
2	Brauner Anstrich	Sichtfassung	S 5020-Y70R (HBW: 18,7)

Unmittelbar auf dem Holz ist nur eine braune Farbschicht als Sichtfassung vorhanden, welche auf einer weißen Grundierung liegt.

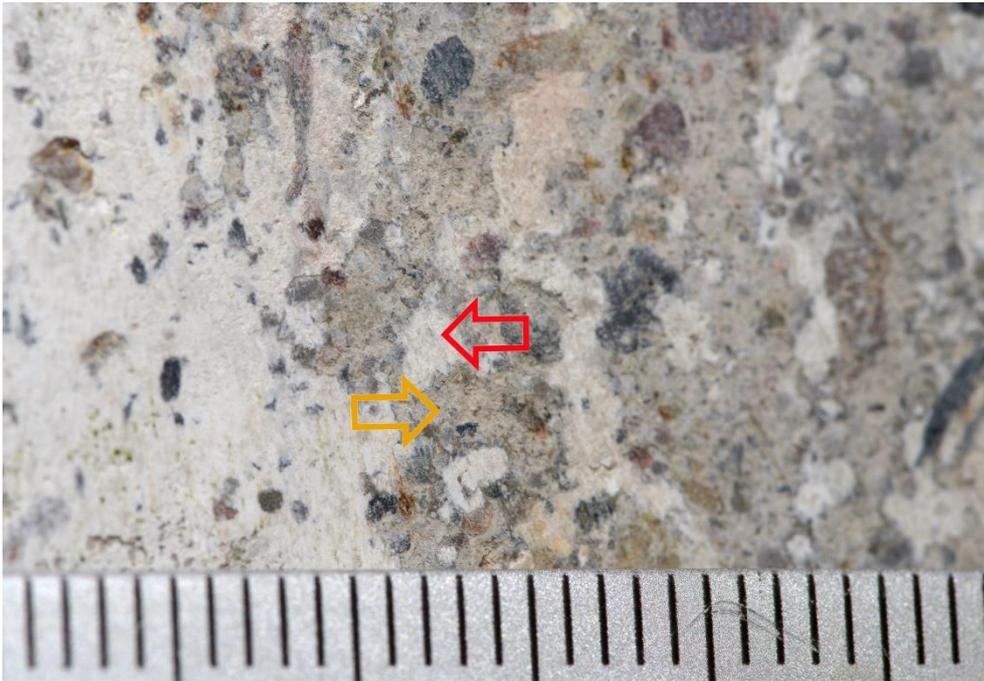
**Probestelle WAN 02, Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, unterhalb der Dachkonstruktion**



**Abb. 14: Befundstelle WAN 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Wandfläche unterhalb der Dachkonstruktion, Übersicht**

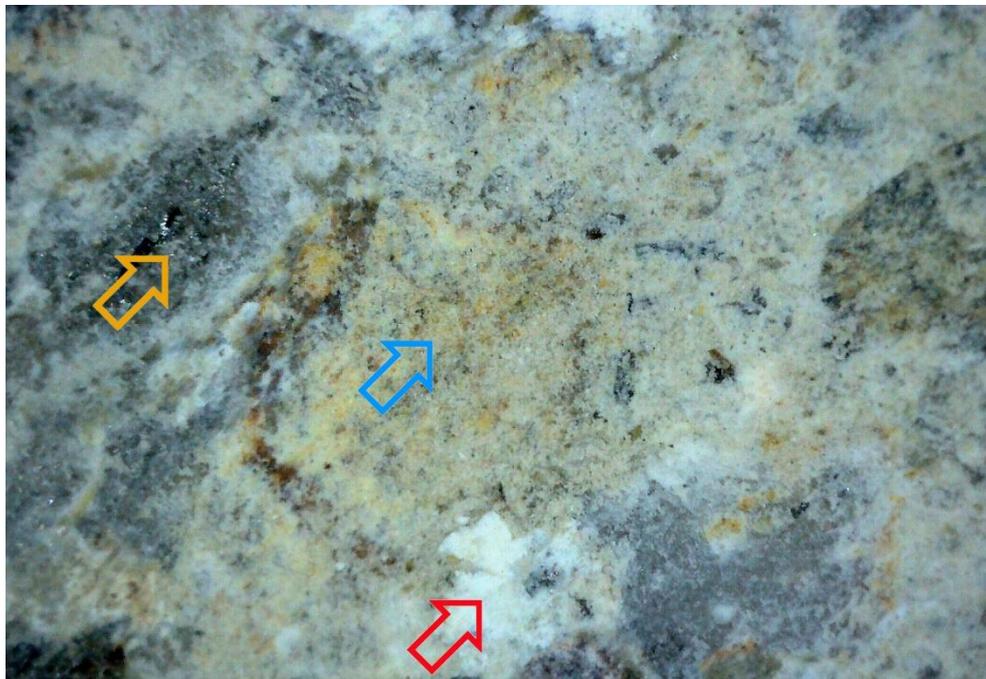


**Abb. 15: Befundstelle WAN 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Wandfläche unterhalb der Dachkonstruktion, Detail**



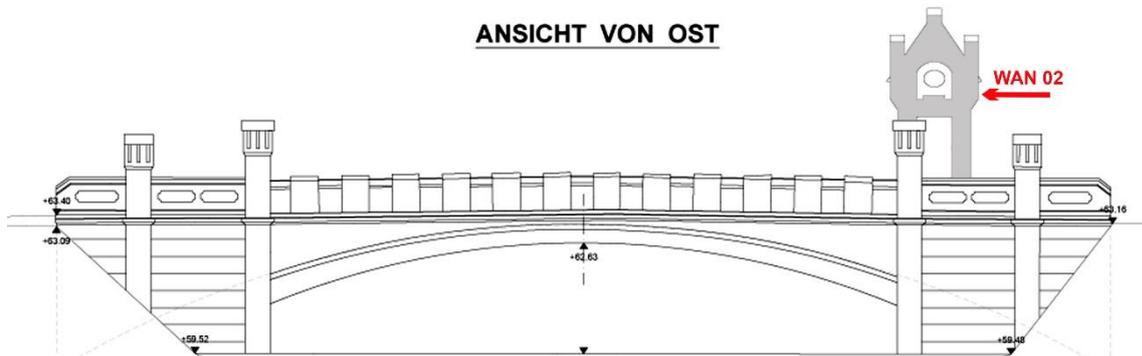
**Abb. 16: Befundstelle WAN 02**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Wandfläche unterhalb der Dachkonstruktion, Detail

- ↗ Feinsandige, dünne Putzschicht (Schlämme?), über dem Betonuntergrund
- ↗ Weiße Sichtfassung



**Abb. 17: Befundstelle WAN 02**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite, Wandfläche unterhalb der Dachkonstruktion, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).

- ↗ Betonuntergrund
- ↗ Feinsandige, dünne Putzschicht (Schlämme?), über dem Betonuntergrund
- ↗ Weiße Sichtfassung



Probestelle WAN 02

Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, unterhalb der Dachkonstruktion

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Ocker, Hellbraun	Feinsandige Putzschicht	S 1505-Y50R (HBW: 63,2) S 2005-Y40R (HBW: 54,0)
2	Weiß	Sichtfassung	S 0502-Y50R (HBW: 82,6)

Die Wandflächen unterhalb der Dachkonstruktion, weisen über der Betonfläche eine feinsandige, dünne, ockerfarbene bis hellbraune Putz- oder Schlämmschicht auf. Diese könnte über der Betonfläche als abschließende Schicht aufgebracht worden sein, um eine Steinsichtigkeit zu imitieren. Das abschließende Anstrichsystem bildet die weiße Sichtfassung.

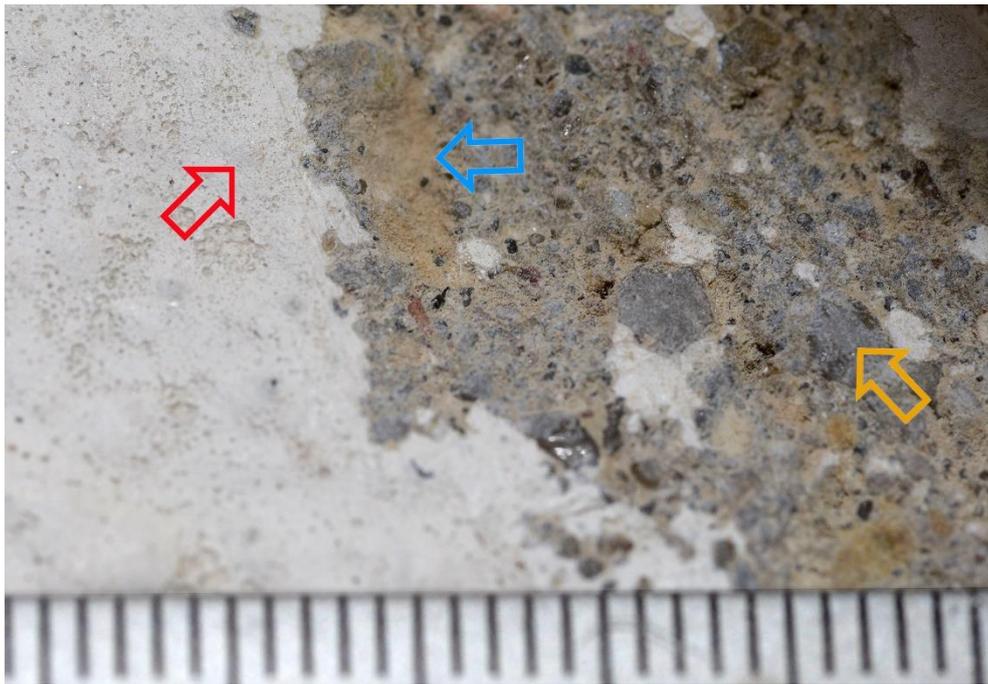
**Probestelle WAN 03, Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, Blendfenster**



**Abb. 18: Befundstelle WAN 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, mittleres Blendfenster, Übersicht**

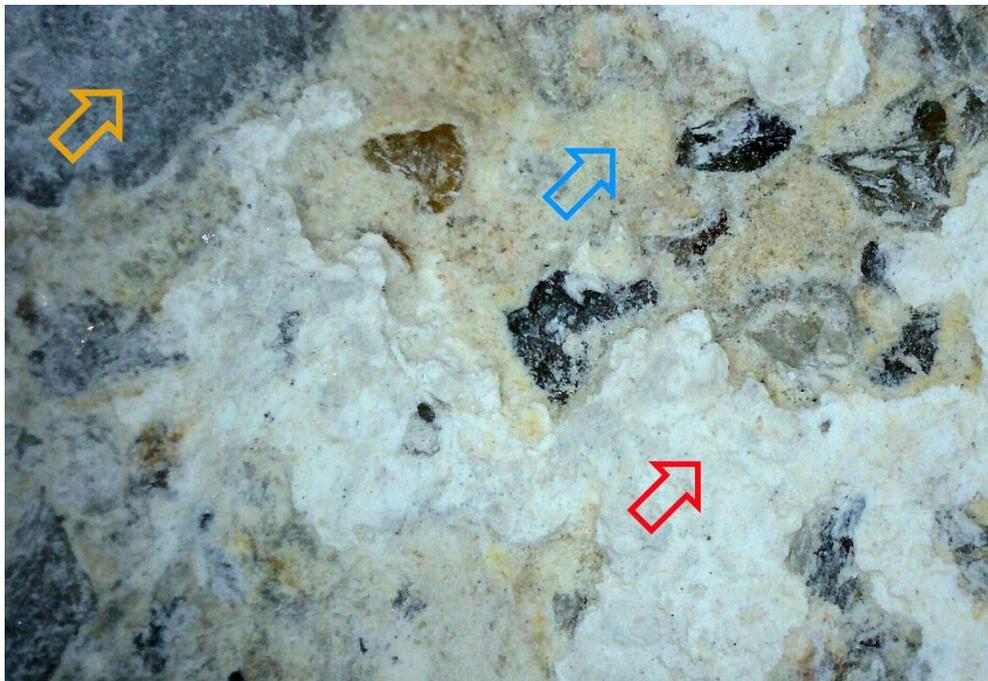


**Abb. 19: Befundstelle WAN 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, mittleres Blendfenster, Detail**

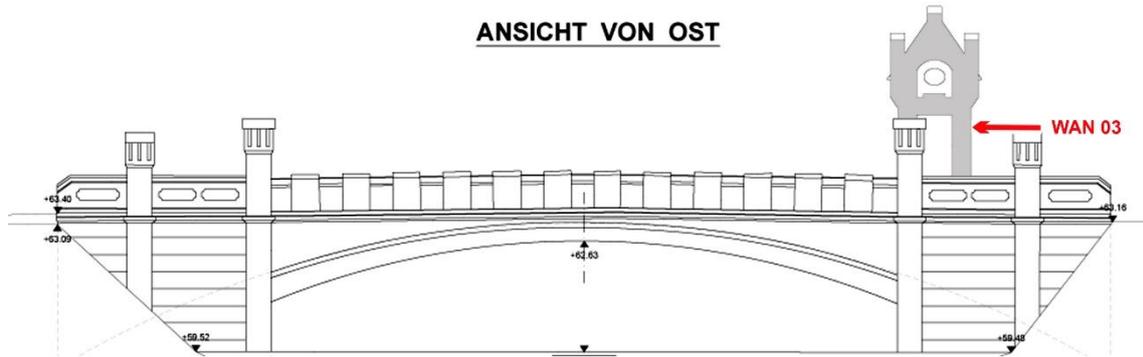


**Abb. 20: Befundstelle WAN 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, mittleres Blendfenster, Makro**

- ↗ Betonuntergrund
- ↖ Feinsandige, dünne Putzschicht (Schlämme?), über dem Betonuntergrund
- ↗ Weiße Sichtfassung



**Abb. 21: Befundstelle WAN 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, mittleres Blendfenster, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).**



Probestelle WAN 03

Windenhäuser, Wandfläche, außen, Nordseite, Blendfenster

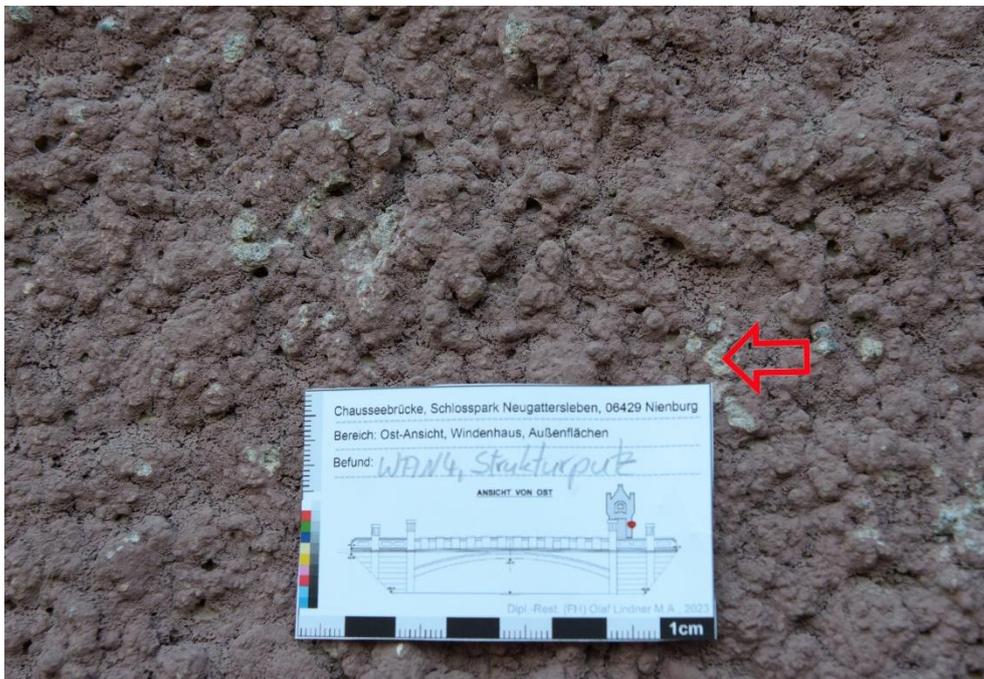
Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Ocker, Hellbraun	Feinkörnige Putzschicht	S 3010-Y30R (HBW: 40,7) S 3005-Y20R (HBW: 42,0)
2	Weiß	Sichtfassung	S 0502-Y50R (HBW: 82,6) S 0603-G80Y (HBW: 83,5)

Das Blendfenster zeigt den gleichen Befund wie die darüberliegende Wandfläche, unmittelbar über der Betonfläche der Wandkonstruktion, liegt eine feinsandige, dünne, ockerfarbene bis hellbraune Putz- oder Schlämmschicht. Das abschließende Anstrichsystem bildet die weiße Sichtfassung.

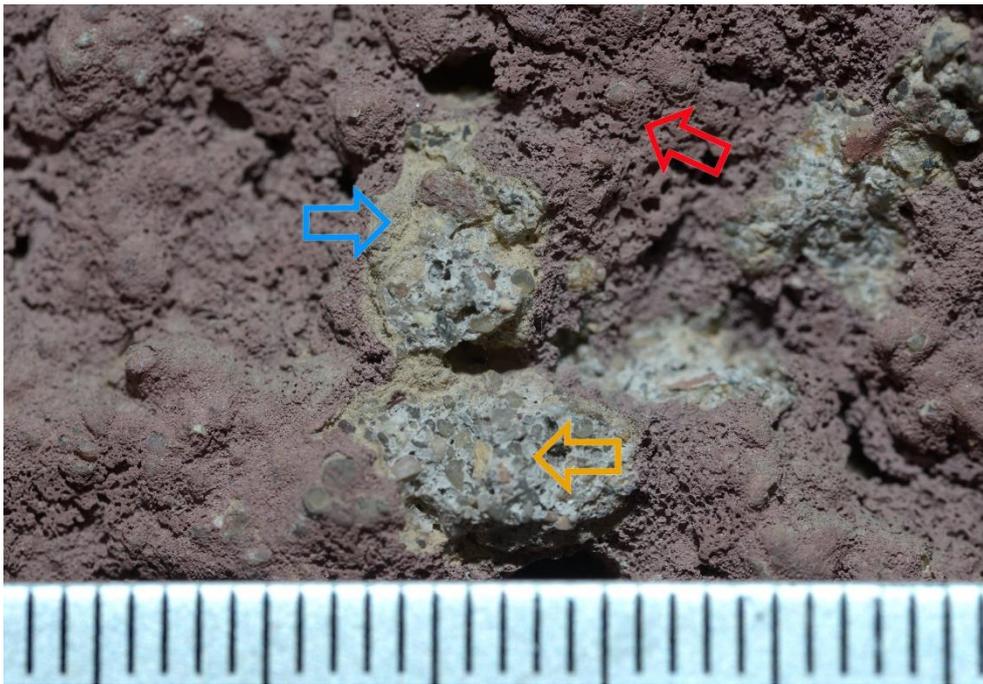
**Probestelle WAN 04, Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, Strukturputz**



**Abb. 22: Befundstelle WAN 04, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, Strukturputz, Übersicht**

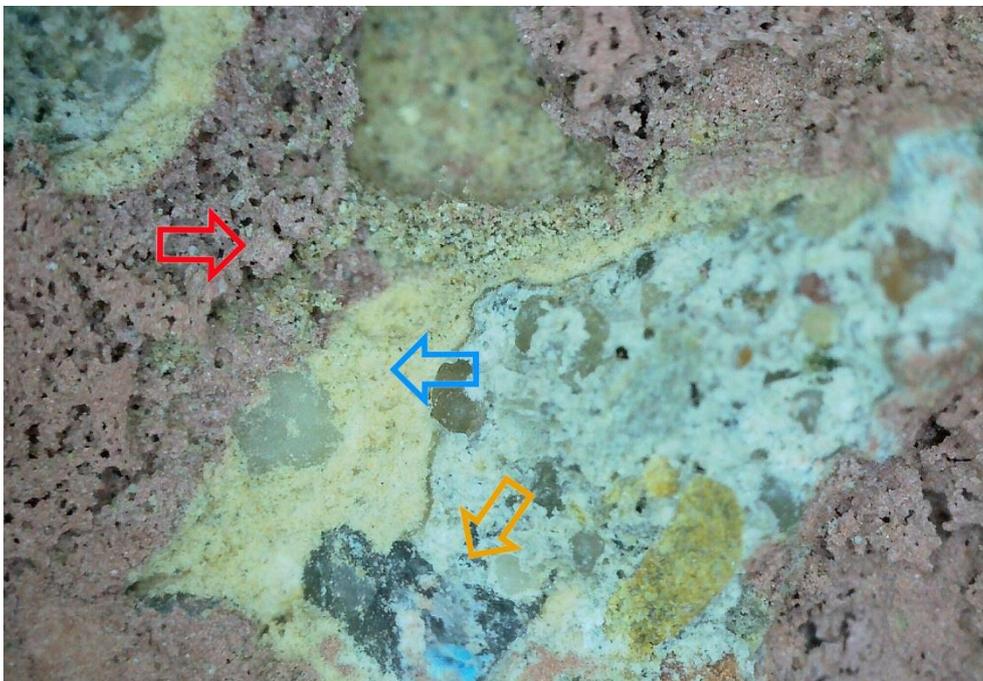


**Abb. 23: Befundstelle WAN 04, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, Strukturputz, Detail**

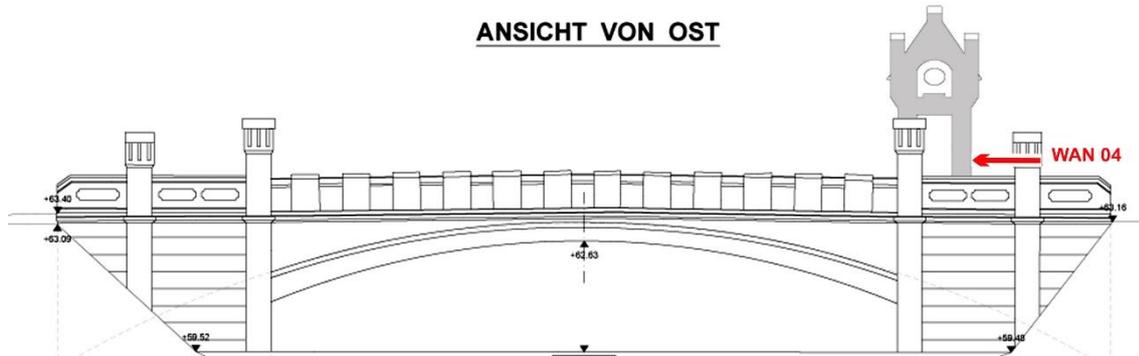


**Abb. 24: Befundstelle WAN 04, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, Strukturputz, Makro**

- ↗ Putzuntergrund
- ↖ Feinsandige, dünne Putzschicht (Schlämme?)
- ↘ Braune Sichtfassung



**Abb. 25: Befundstelle WAN 04, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Wandfläche, Strukturputz, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).**



Probestelle WAN 04

Windenhaus, Wandfläche, außen, Nordseite, Strukturputz

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Kalk-Zementputz	Träger	
1	Ocker, Hellbraun	Feinkörnige Putzschicht	S 4010-Y30R (HBW: 30,8) S 4010-Y50R (HBW: 30,5)
2	rotbraun	Sichtfassung	S 5020-Y90R (HBW: 16,3)

Das Strukturputz-Feld im mittleren Fassadenbereich welcher die Blendfenster einfasst, wird durch einen Putzbewurf aus Kalk-Zementmörtel gebildet. Auf der Oberfläche der grauen Putzschicht ist ein dünnere, ockerfarbene bis hellbraun gefärbte, feinsandige Mörtelschicht zu erkennen. Diese Schicht wurde offensichtlich als Gestaltungsmerkmal flächig aufgebracht, um die Objektfläche aufzuwerten, da die Optik an eine Natursteinoberfläche erinnert. Die abschließende, braune Sichtfassung stellt die einzige vorhandene Farbgestaltung dar.

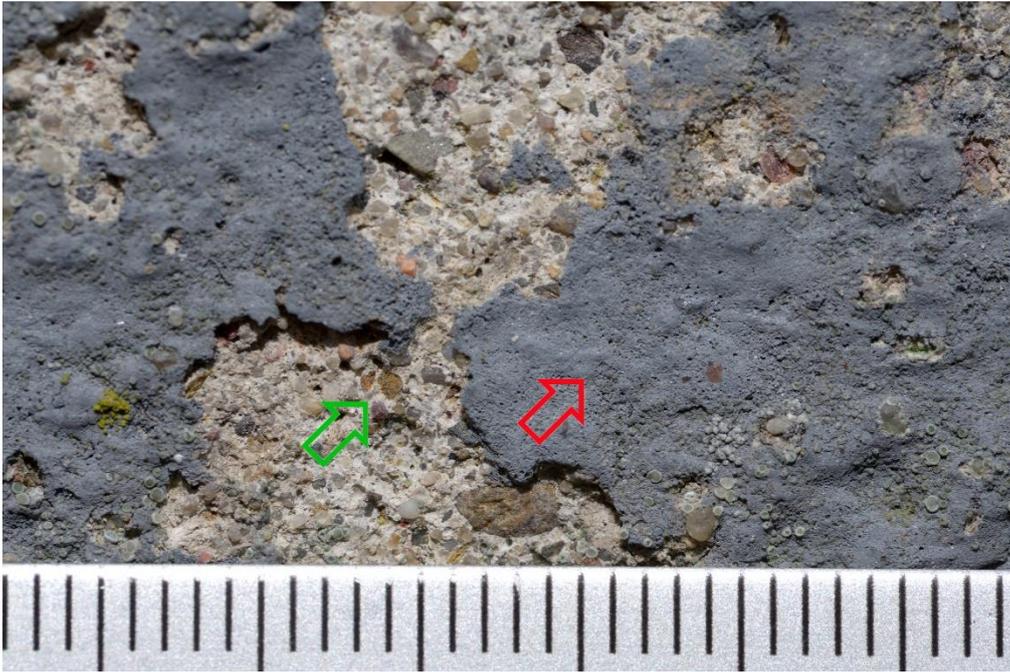
### Probestelle WAN 05, Windenhaus, Sockelfläche, außen, Nordseite



**Abb. 26: Befundstelle WAN 05, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Sockelfläche, Übersicht**

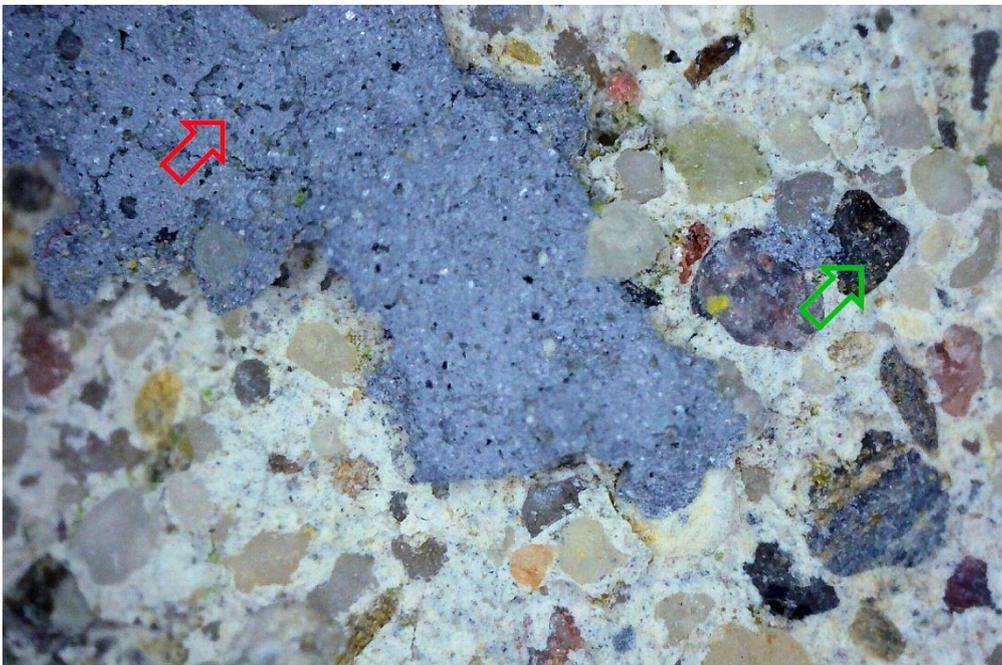


**Abb. 27: Befundstelle WAN 05, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Sockelfläche, Detail**

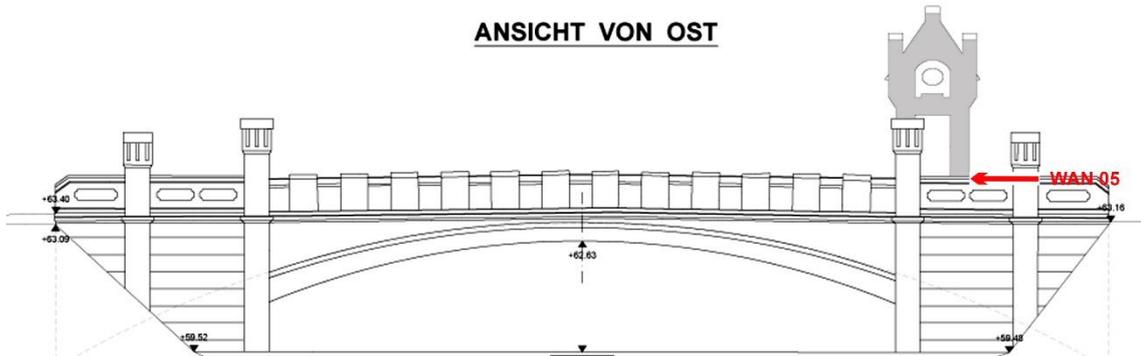


**Abb. 28: Befundstelle WAN 05,** Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Sockelfläche, Makro

- ↗ Betonuntergrund
- ↗ Graue Farbschicht als Sichtfassung



**Abb. 29: Befundstelle WAN 05,** Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (außen), Sockelfläche, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).



Probestelle WAN 05

Windenhaus, Sockelfläche, außen, Nordseite

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Zementputz	Träger	S 4005-Y20R (HBW: 32,3)
1	Blau-grau	Sichtfassung	S 3502-B S 5500-N (HBW: 21,7)

Die Befundstelle WAN 05 zeigt als einzige Farbschicht im Bereich der Sockelflächen, eine dunkelgraue Fassung, welche direkt auf dem Betonuntergrund liegt. Die feinsandige, ockerfarbene Mörtelschicht fehlt hier vollständig. Entweder war sie vor dem Farbauftrag aufgrund der witterungs-exponierten Lage des Sockels (Spritzwasserzone) bereits zurückgewittert, oder der untere Fassadenbereich wurde bei der Gestaltung mit der hellbraunen Beschichtung von vornherein ausgespart.

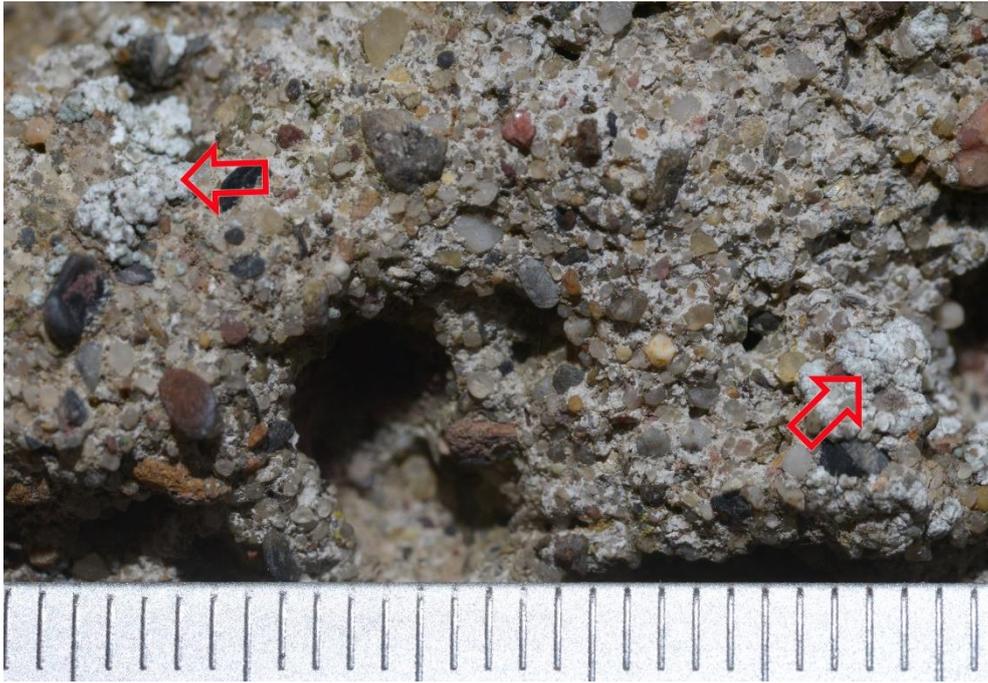
**Probestelle WAW 01, Windenhaus, Wandfläche, außen, Westseite, Strukturputz**



**Abb. 30: Befundstelle WAW 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Westseite (außen), Strukturputz, Übersicht**



**Abb. 31: Befundstelle WAW 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Westseite (außen), Strukturputz, Detail**

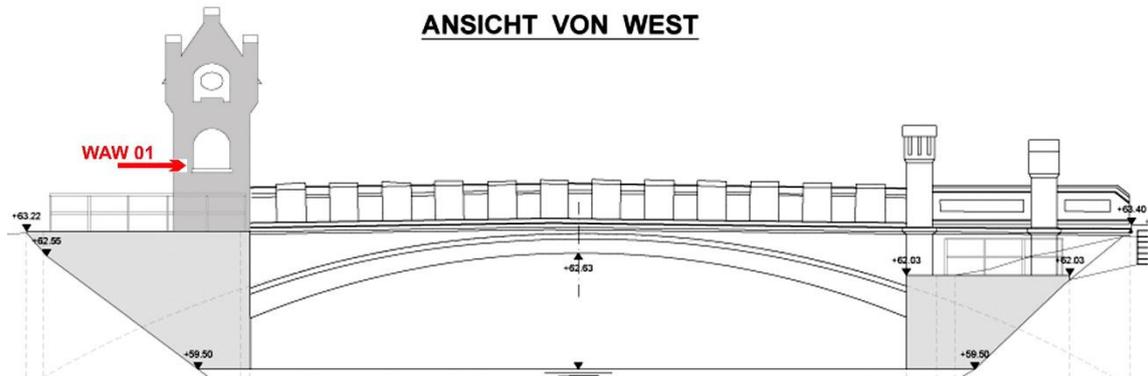


**Abb. 32: Befundstelle WAW 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Westseite (außen), Strukturputz, Makro



**Abb. 33: Befundstelle WAW 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Westseite (außen), Strukturputz, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).

↗ Weiße Sichtfassung, direkt auf der Strukturputzoberfläche



Probestelle WAW 01

Windenhaus, Wandfläche, außen, Westseite, Strukturputz

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Strukturputz (zementgebunden)	Träger	S 5005-Y20R (25,2)
1	weiß	Sichtfassung	S 0502-Y50R (HBW: 38,2)

Auf der gesamten Fassadenansicht der Westseite des Windenhauses ist nur die stark verwitterte, weiße Sichtfassung zu erkennen. Eine farbliche Differenzierung nach architektonischer Baugliederung ist nicht vorhanden.

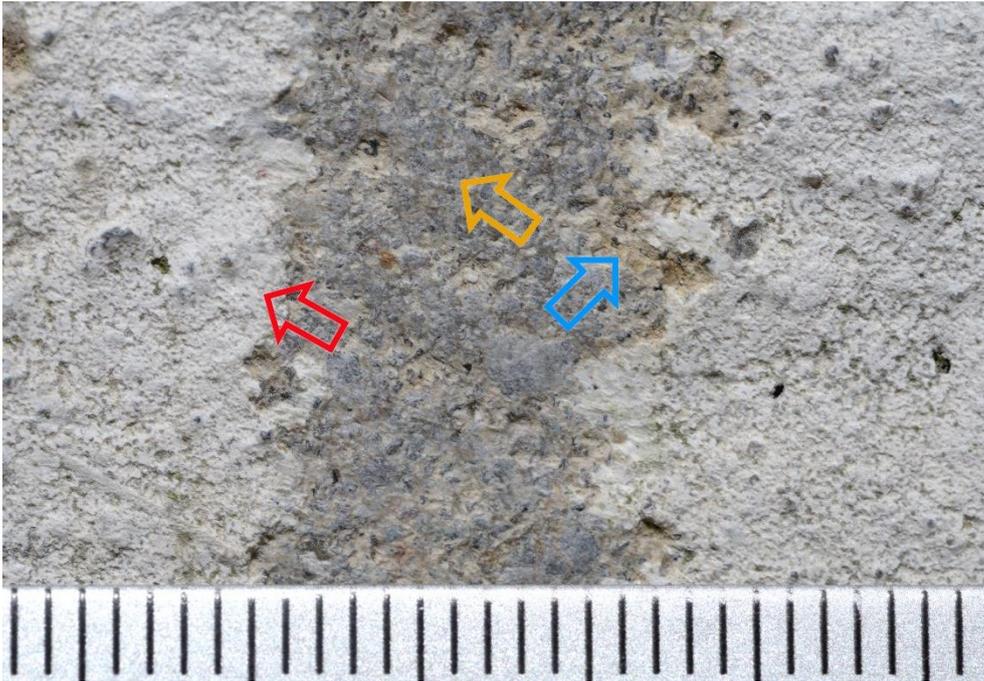
**Probestelle WAO 01, Windenhaus, Rückfläche Blendfenster, außen, Ostseite**



**Abb. 34: Befundstelle WAO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (außen), Blendfenster über Eingangsbereich, Übersicht**

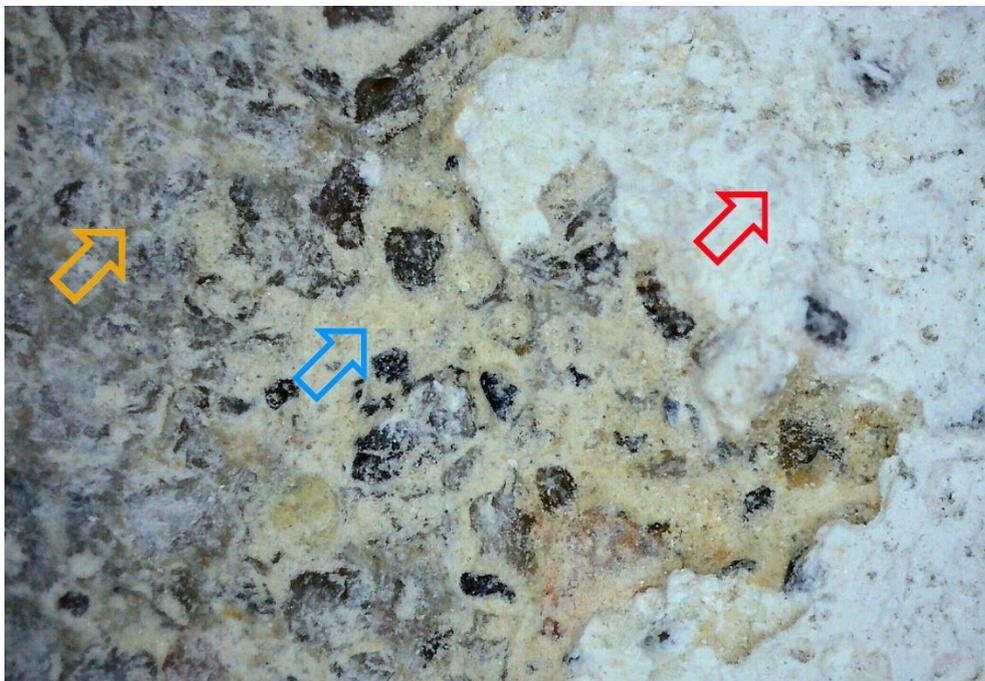


**Abb. 35: Befundstelle WAO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (außen), Blendfenster über Eingangsbereich, Detail**

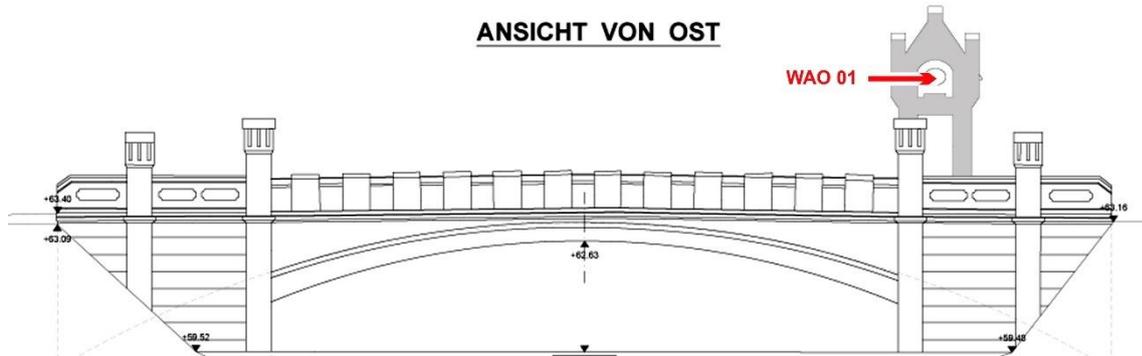


**Abb. 36: Befundstelle WAO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (außen), Blendfenster über Eingangsbereich, Makro**

- 👉 Betonuntergrund
- 👉 Feinsandige, dünne Putzschicht (Schlämme?)
- 👉 Weiße Sichtfassung



**Abb. 37: Befundstelle WAO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (außen), Blendfenster über Eingangsbereich, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).**



Probestelle WAO 01

Windenhaus, Rückfläche Blendfenster, außen, Ostseite

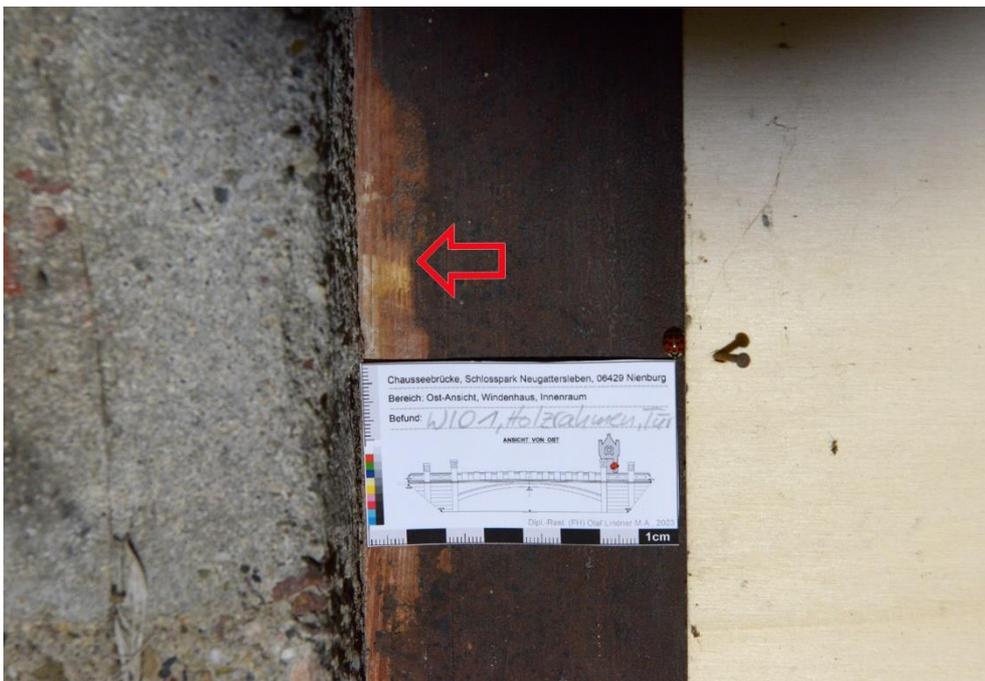
Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Zementputz	Träger	S 3502-Y (38,2)
1	Ocker, hellbraun	Feine Putzschicht (Schlämme?)	S 3005-Y50R (HBW: 40,3)
2	weiß	Sichtfassung	S 0603-G80Y (HBW: 83,5)

Auf der Ostfassade des Windenhauses bestätigt sich der Befund der Westseite, auch hier liegt direkt auf der Betonoberfläche eine gelblich-braune, dünne, feinsandige Mörtelschicht. Außer der weißen Sichtfassung darüber, ist kein Farbbefund nachweisbar.

**Probestelle WIO 01, Windenhaus, Holzrahmen, innen, Eingangstür (Ostseite)**



**Abb. 38: Befundstelle WIO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (innen), Holzrahmen der Eingangstür, Übersicht**

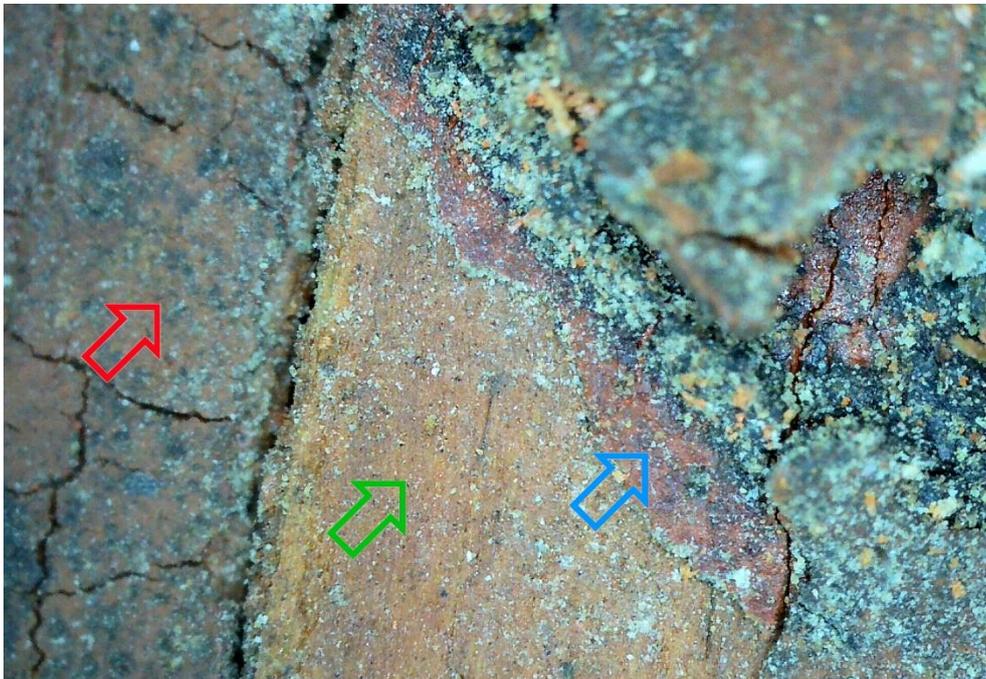


**Abb. 39: Befundstelle WIO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (innen), Holzrahmen der Eingangstür, Detail**

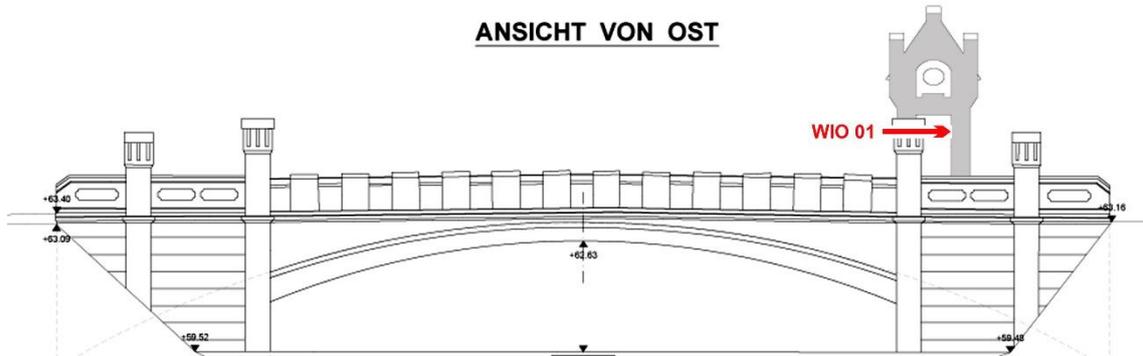


**Abb. 40: Befundstelle WIO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (innen), Holzrahmen der Eingangstür, Makro**

- ↗ Holzoberfläche
- ↘ rötlich-braune, hellere Farbschicht
- ↖ dunkelbraune Sichtfassung



**Abb. 41: Befundstelle WIO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Ostseite (innen), Holzrahmen der Eingangstür, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).**



Probestelle WIO 01

Windenhäuser, Holzrahmen, innen, Eingangstür (Ostseite)

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Holz, eventuell mit Imprimitur	Träger	
1	Rotbraun, heller	Fassung	S 6020-Y60R (HBW: 12,7) S 5020-Y60R (HBW: 18,6)
2	dunkelbraun	Sichtfassung	S 7010-Y90R (HBW: 10,1) S 7010-Y70R (HBW: 9,5)

Der Türrahmen der Zugangsöffnung zum Windenhaus, weist im Innenbereich lediglich zwei braune Anstriche auf. Unmittelbar auf dem Holzträger ist eine rotbraune Erstfassung vorhanden, auf welcher sich eine dunkelbraune, deutlich gealterte Sichtfassung befindet.

**Probestelle WIN 01, Windenhaus, Holzrahmen, innen, Eingangstür (Ostseite)**



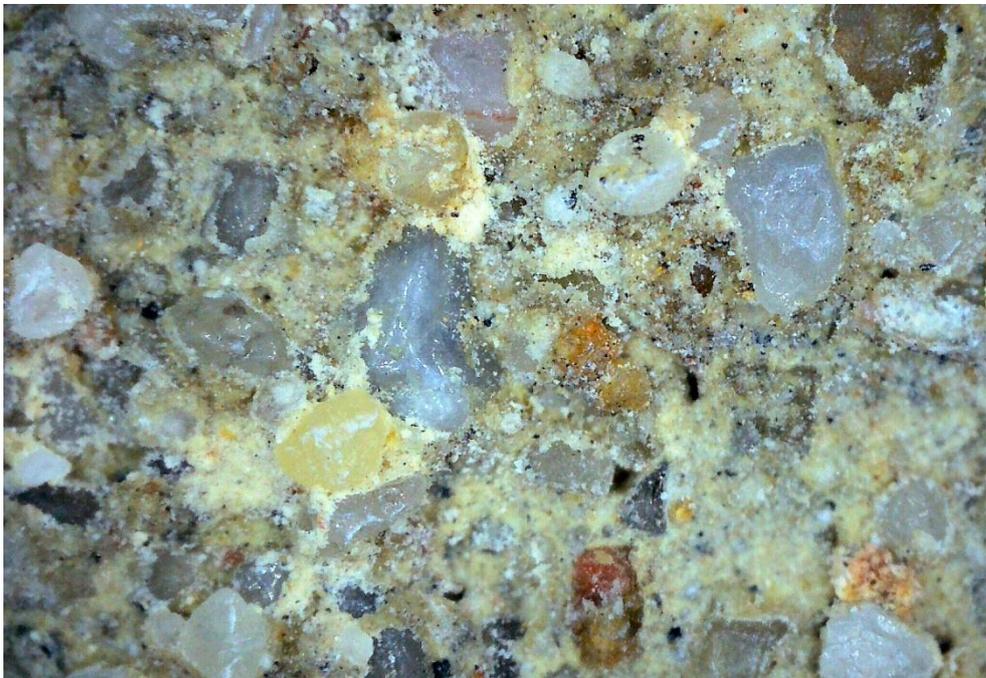
**Abb. 42: Befundstelle WIN 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Putzschicht über Ziegelausmauerung der Blendfenster, Übersicht**



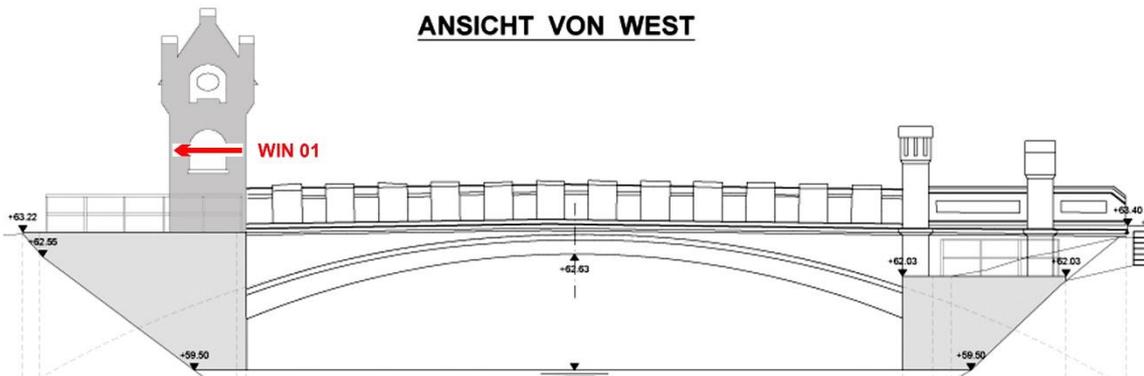
**Abb. 43: Befundstelle WIN 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Putzschicht über Ziegelausmauerung der Blendfenster, Detail**



**Abb. 44: Befundstelle WIN 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Putzschicht über Ziegelausmauerung der Blendfenster, Makro



**Abb. 45: Befundstelle WIN 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Putzschicht über Ziegelausmauerung der Blendfenster, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).



Probestelle WIN 01

Windenhause, innen, Nordseite, Putz über Ziegelausmauerung (Blendfenster)

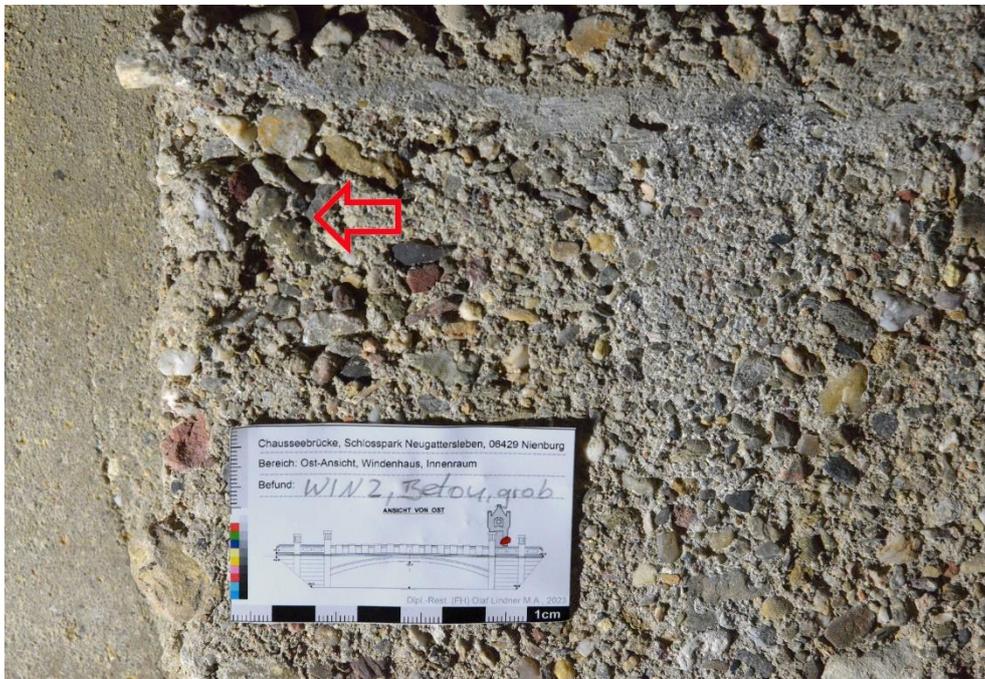
Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Zementputz	Träger	S 5010-Y30R (HBW: 22,5) S 5010-Y10R (HBW: 24,1)

Die Maueröffnungen der Betonkonstruktion des Windenhauses wurden nachträglich mit Ziegeln ausgemauert. Durch die Rücklage gegenüber dem Oberflächenniveau der Betonflächen, ergeben sich die Blendfenster. Die Ziegeloberflächen sind nachträglich mit einem leicht ockerfarbenen Mörtel überputzt worden. Die Sieblinie des Mörtels beträgt im Mittel ca. 0-2 mm, wobei auch deutlich größere Überkörner beinhaltet sind. Das Bindemittel besteht vermutlich aus Kalk-Zement.

**Probestelle WIN 02, Windenhaus, innen, Nordseite, Beton der Wandkonstruktion**



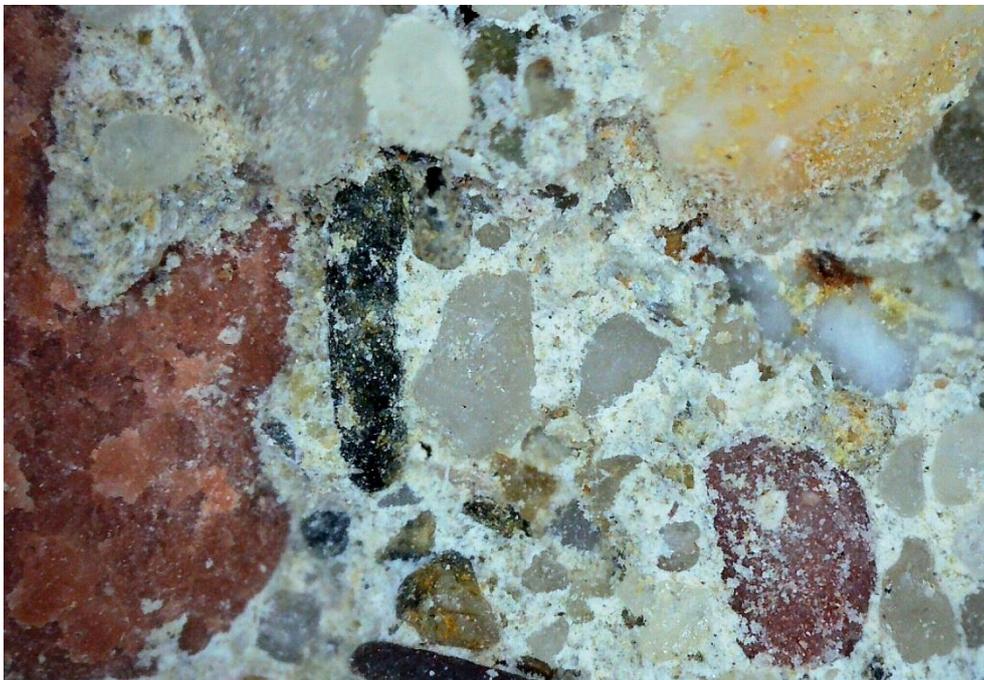
**Abb. 46: Befundstelle WIN 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Betonmörtel der Wandkonstruktion, Übersicht**



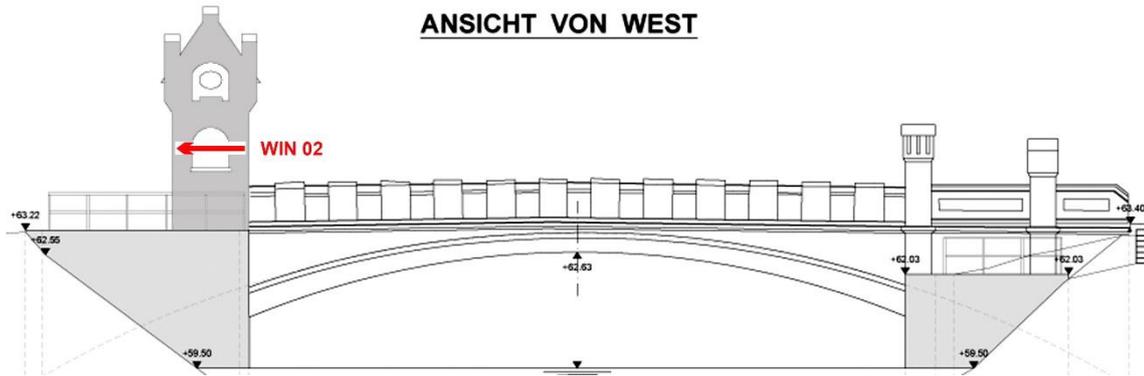
**Abb. 47: Befundstelle WIN 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Betonmörtel der Wandkonstruktion, Detail**



**Abb. 48: Befundstelle WIN 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Betonmörtel der Wandkonstruktion, Makro**



**Abb. 49: Befundstelle WIN 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Windenhaus, Nordseite (innen), Betonmörtel der Wandkonstruktion, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).**



Probestelle WIN 02

Windenhäuser, innen, Nordseite, Beton der Wandkonstruktion

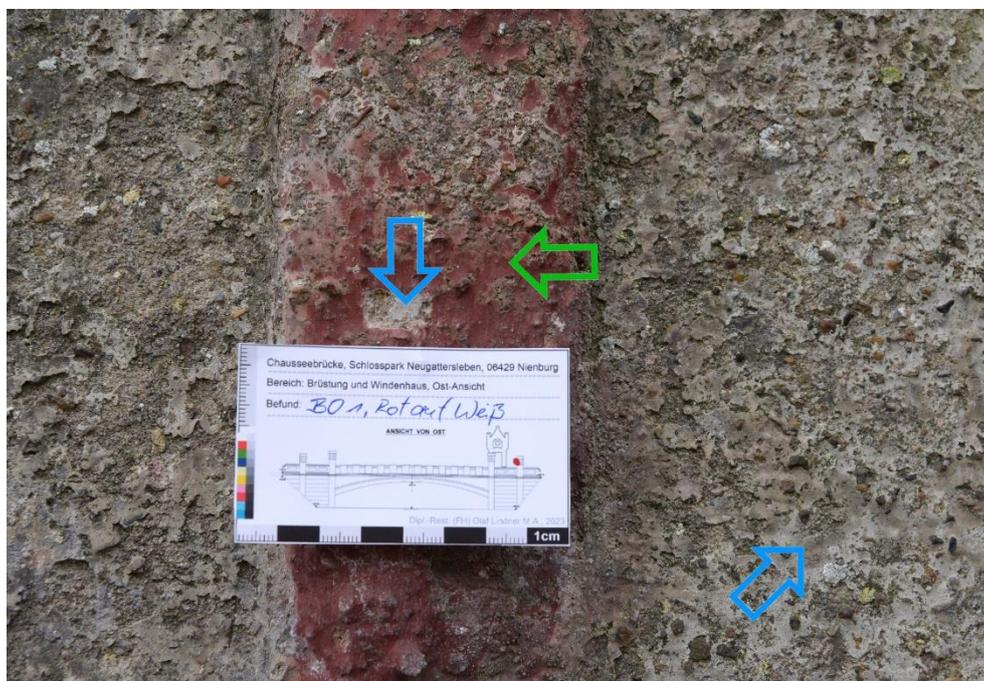
Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	S 5005-Y20R (HBW: 25,2)

Die Wandkonstruktion des Windenhauses wurde in Stampfbetontechnik erstellt. Die deutlichen Begrenzungen der Schalung unterschiedlicher „Tagwerke“ ist im Innenbereich des Gebäudes, deutlich zu erkennen. Die Sieblinie des Betonmörtels beträgt ca. 0-16 mm, wobei auch größere Überkörner erkennbar sind.

**Probestelle BO 01, Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Nordausrichtung (Parkseite),  
Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)**

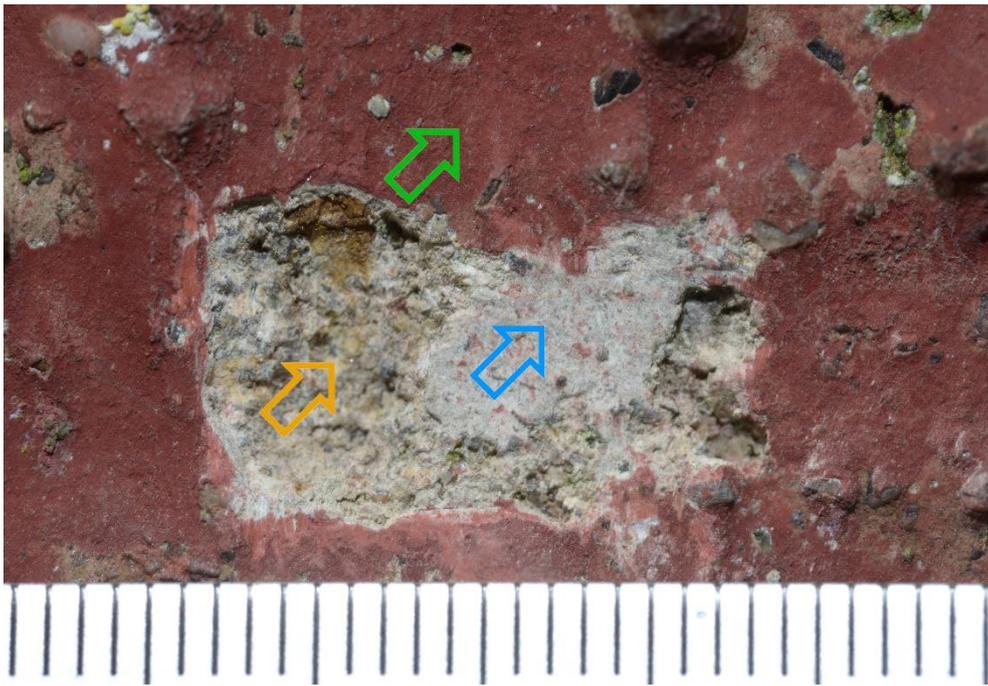


**Abb. 50: Befundstelle BO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Nordausrichtung (Parkseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Übersicht**



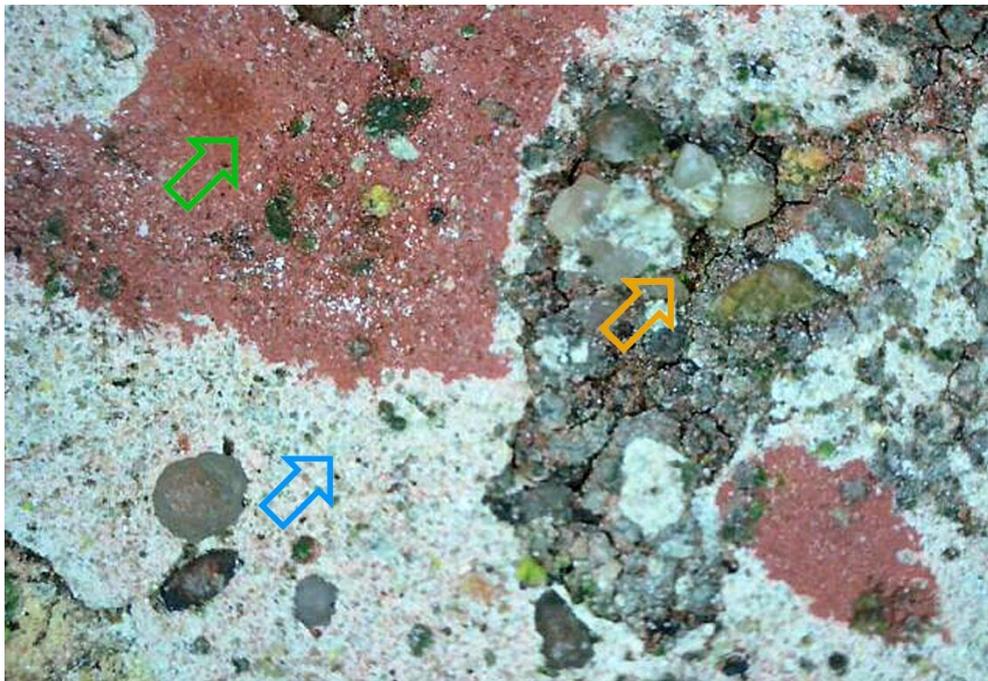
**Abb. 51: Befundstelle BO 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Nordausrichtung (Parkseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Detail**

- ↗ weiß-graue Grundierung (Sichtfassung aus den Pfeilerflächen)
- ↖ rotbraune Sichtfassung

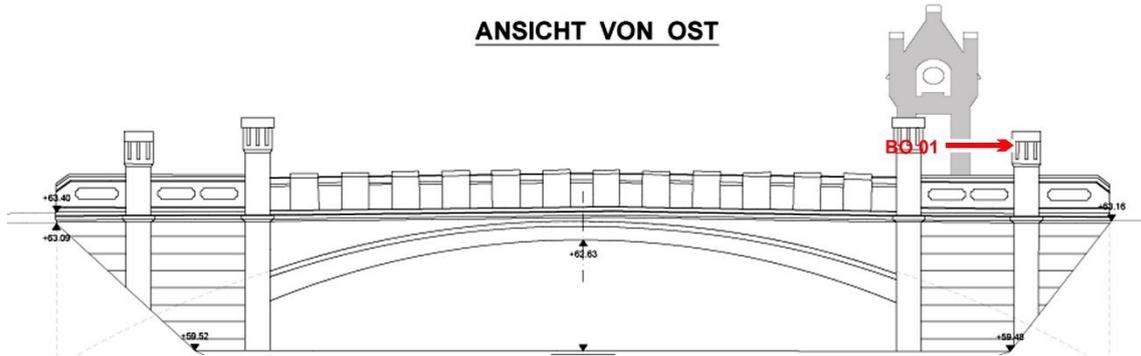


**Abb. 52: Befundstelle BO 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Nordausrichtung (Parkseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Detail

- ↗ Betonoberfläche (Träger)
- ↖ weiß-graue Grundierung (Sichtfassung aus den Pfeilerflächen)
- ↗ rotbraune Sichtfassung



**Abb. 53: Befundstelle BO 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Nordausrichtung (Parkseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).



Probestelle BO 01

Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Nordausrichtung (Parkseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Weiß-Grau	Grundierung, Pfeilerflächen	S 1002-Y50R (HBW: 31,3)
2	Rotbraun	Sichtfassung	S 6020-Y80R (HBW: 11,6)

Auf der Betonoberfläche der Brückenkonstruktion des Brüstungspfeilers ist lediglich eine weiß-graue Grundierung nachweisbar, welche gleichzeitig die einzige vorhandene Sichtfassung der Brüstungsoberflächen (inkl. Pfeiler) bildet. Die einfachen Streifenornamente im Bereich des Pfeilerkopfes wurden nachträglich mit der rotbraunen Sichtfassung ästhetisch hervorgehoben. Vorhergehende Fassungsbefunde sind nicht nachweisbar.

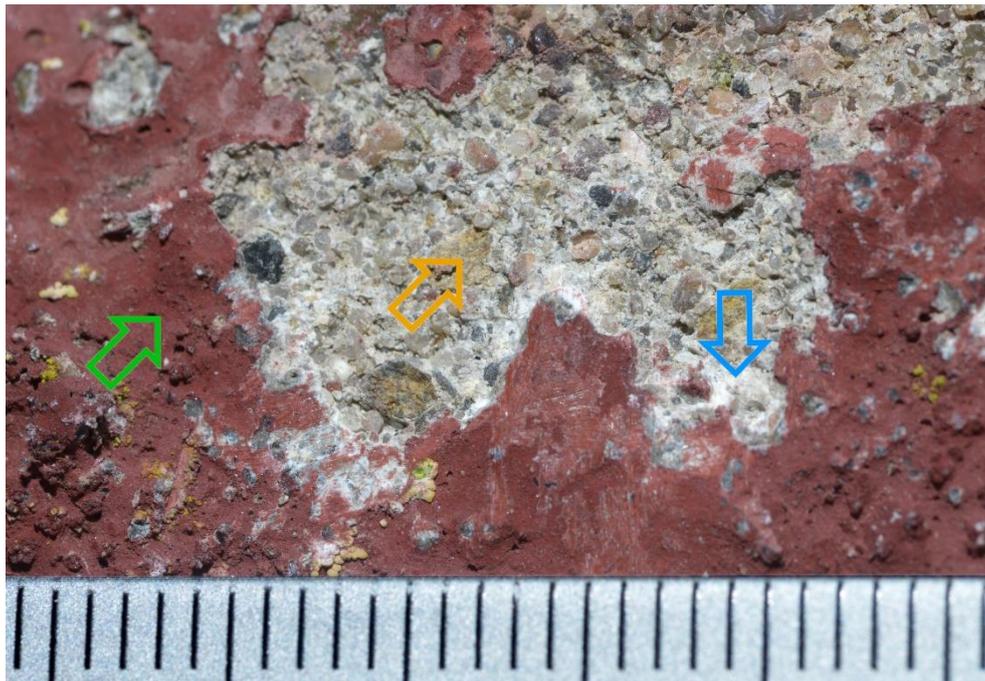
**Probestelle BO 02, Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Südausrichtung  
(Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)**



**Abb. 54: Befundstelle BO 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Übersicht**



**Abb. 55: Befundstelle BO 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Detail**

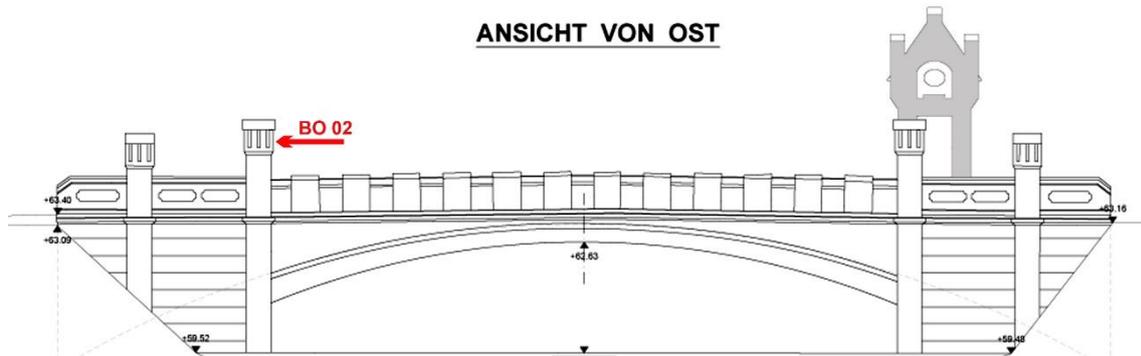


**Abb. 56: Befundstelle BO 02**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Makro



**Abb. 57: Befundstelle BO 02**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).

- ↗ Betonoberfläche (Träger)
- ↖ weiß-graue Grundierung (Sichtfassung aus den Pfeilerflächen)
- ↗ rotbraune Sichtfassung



Probestelle BO 02

Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)

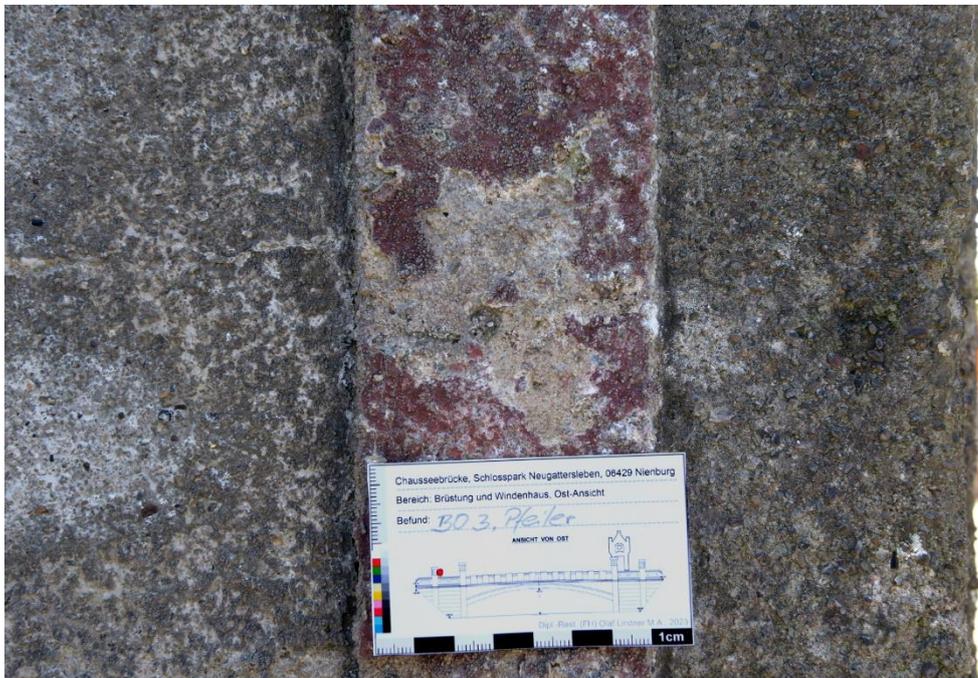
Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Weiß-Grau	Grundierung, Pfeilerflächen	S 1002-Y50R (HBW: 42,0)
2	Rotbraun	Sichtfassung	S 3050-R S 6020-Y80R (HBW: 11,6)

Der Untersuchungsbereich BO 02 zeigt das gleiche Befundergebnis, wie die BO 01. Auch hier befindet sich eine weiß-graue Grundierung direkt auf der Betonoberfläche und darüber wurde das einfache Ornament mit einem rot-braunen Anstrich versehen. Da sich beide Farbschichten auf bereits deutlich zurückgewitterten Oberflächen befindet, können sie nicht zu einer bauzeitlichen Fassung gehören.

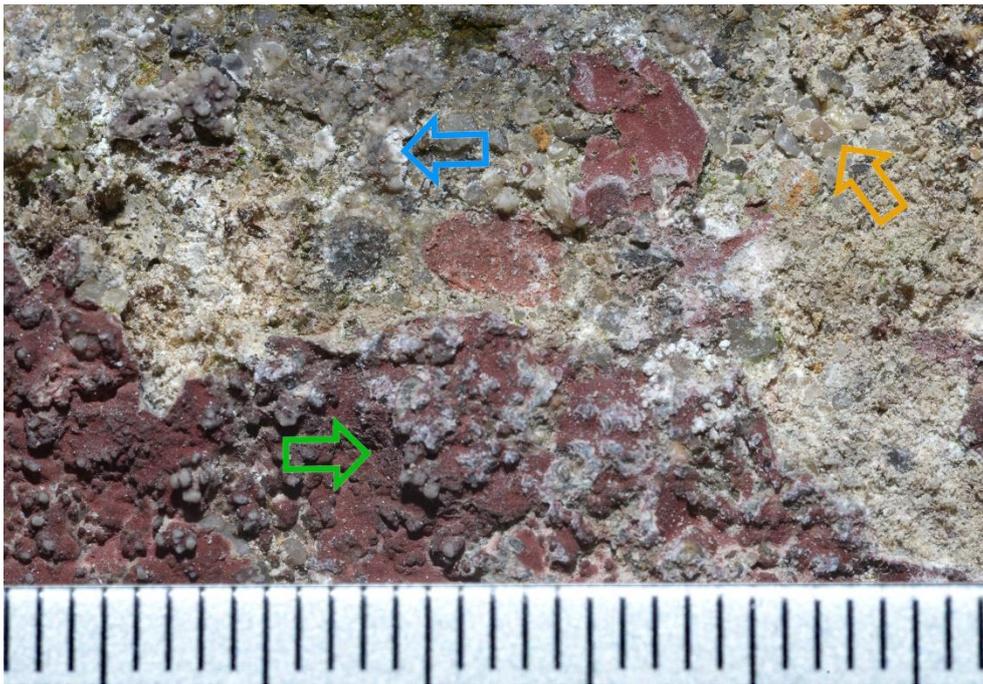
**Probestelle BO 03, Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Südausrichtung  
(Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)**



**Abb. 58: Befundstelle BO 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Übersicht**



**Abb. 59: Befundstelle BO 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Detail**

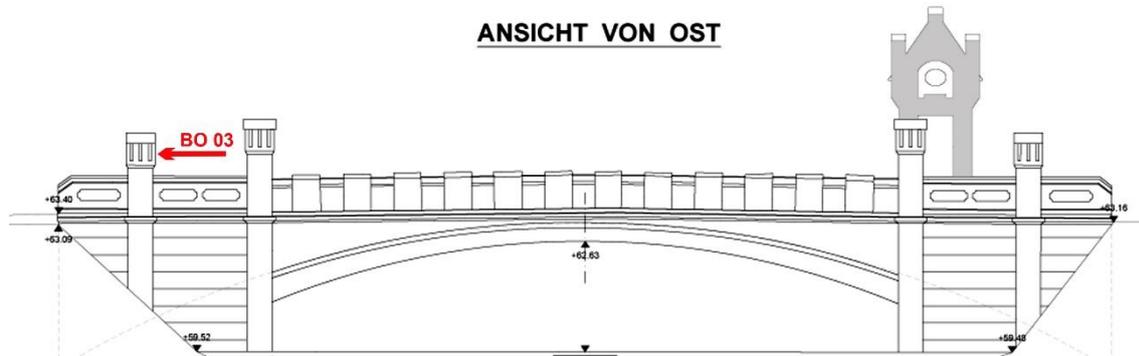


**Abb. 60: Befundstelle BO 03**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Makro

- ↗ Betonoberfläche (Träger)
- ↖ weiß-graue Grundierung (Sichtfassung aus den Pfeilerflächen)
- ↗ rotbraune Sichtfassung



**Abb. 61: Befundstelle BO 03**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).



Probestelle BO 03

Brüstungspfeiler, Brüstung Ostseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Weiß-Grau	Grundierung, Pfeilerflächen	S 1002-Y50R (HBW: 42,0)
2	Rotbraun	Sichtfassung	S 6020-Y80R (HBW: 11,6)

Befundstelle BO 03 bildet ein identisches Ergebnis ab, wie die vorhergehenden Untersuchungsgebiete. Auf der Betonoberfläche liegt lediglich eine rotbraune Sichtfassung, auf einer weiß-grauen Grundierung.

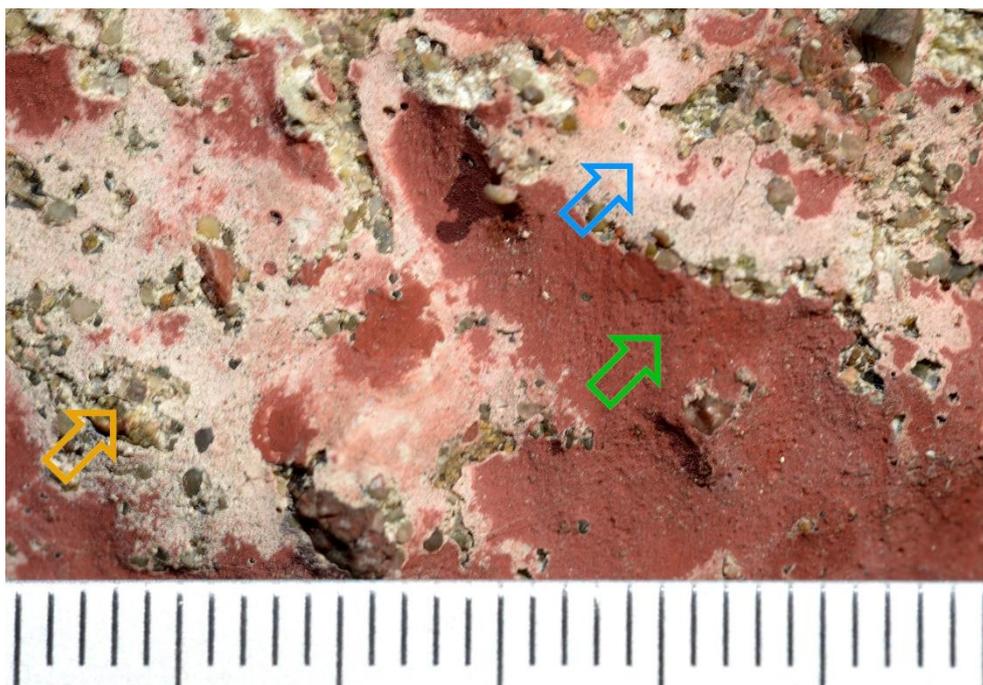
**Probestelle BW 01, Brüstungspfeiler, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)**



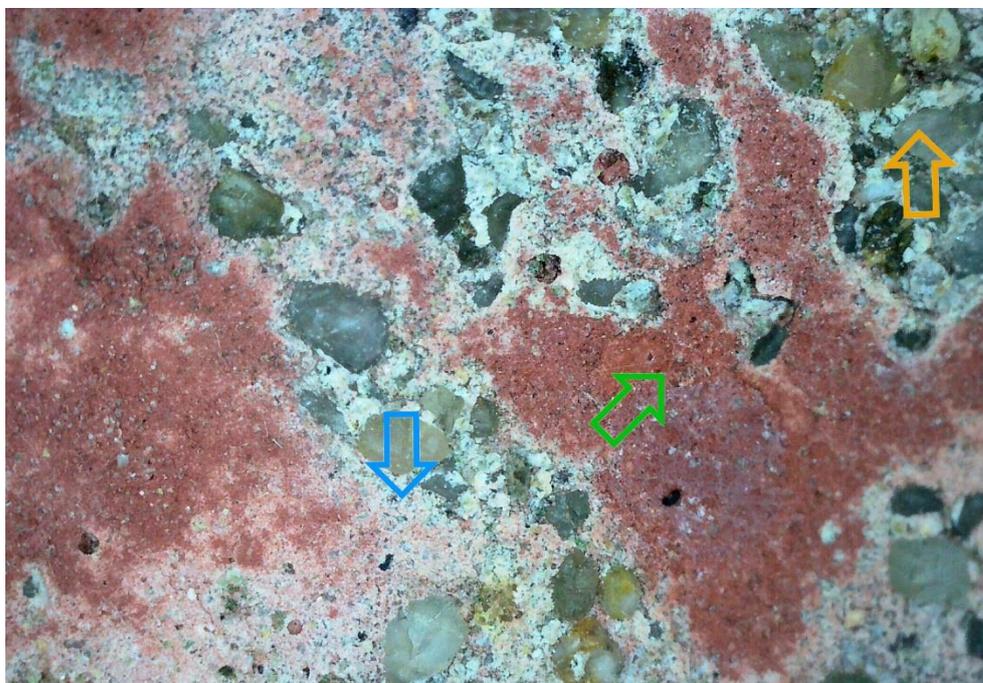
**Abb. 62: Befundstelle BW 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Übersicht**



**Abb. 63: Befundstelle BW 01, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Detail**

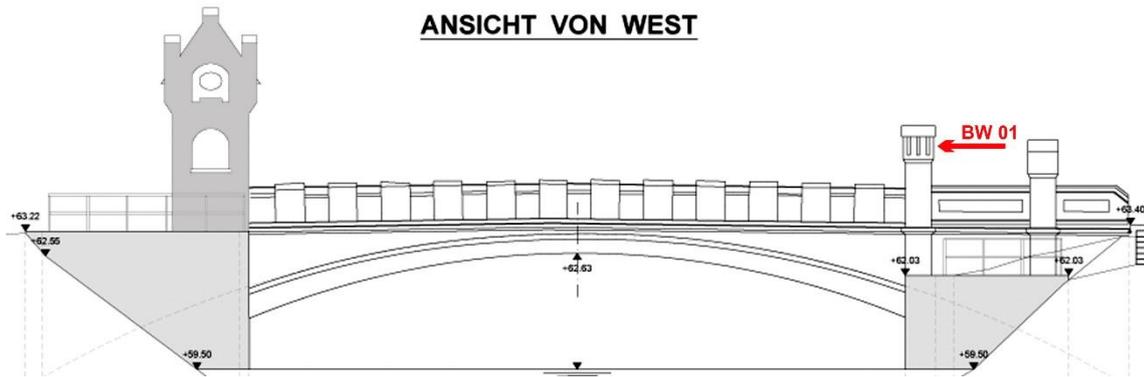


**Abb. 64: Befundstelle BW 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Makro



**Abb. 65: Befundstelle BW 01**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstungspfeiler, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament), Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).

- ↗ Betonoberfläche (Träger)
- ↖ weiß-graue Grundierung (Sichtfassung aus den Pfeilerflächen)
- ↗ rotbraune Sichtfassung



Probestelle BW 01

Brüstungspfeiler, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament)

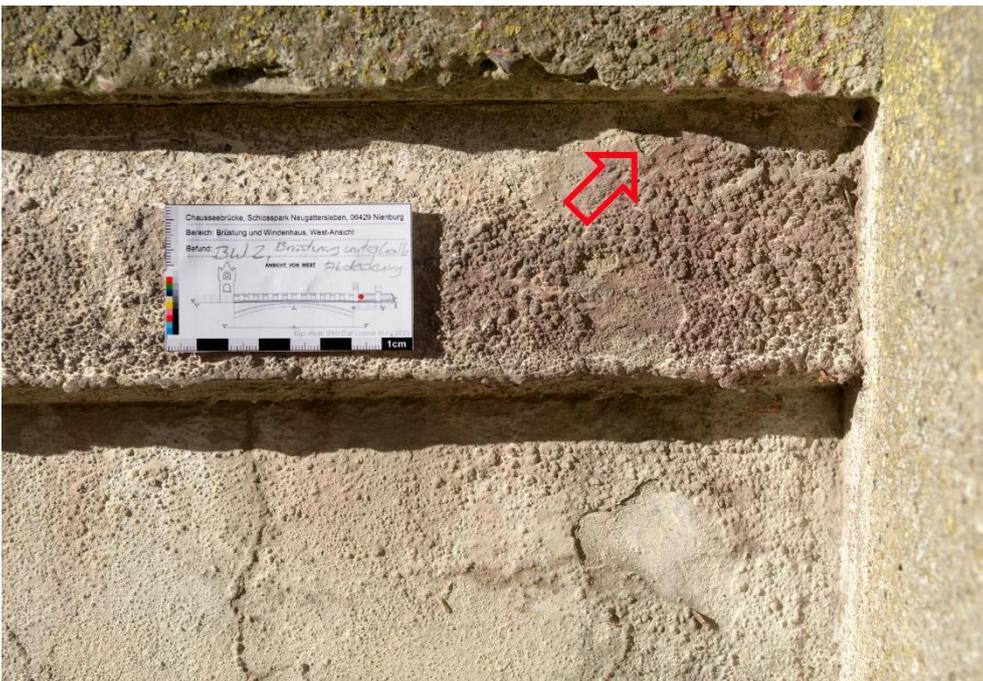
Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Weiß-Grau	Grundierung, Pfeilerflächen	S 1002-Y50R (HBW: 42,0)
2	Rotbraun	Sichtfassung	S 3050-R S 6020-Y80R (HBW: 11,6)

Auch auf der westlichen Brüstungsseite der Chausseebrücke ist lediglich die Sichtfassung (rotbraun) über einer weiß-grauen Grundierung vorhanden, welche auf einem teilweise deutlichen Verwitterungsprofil liegt. Eine frühere oder bauzeitliche Fassung ist nicht nachweisbar.

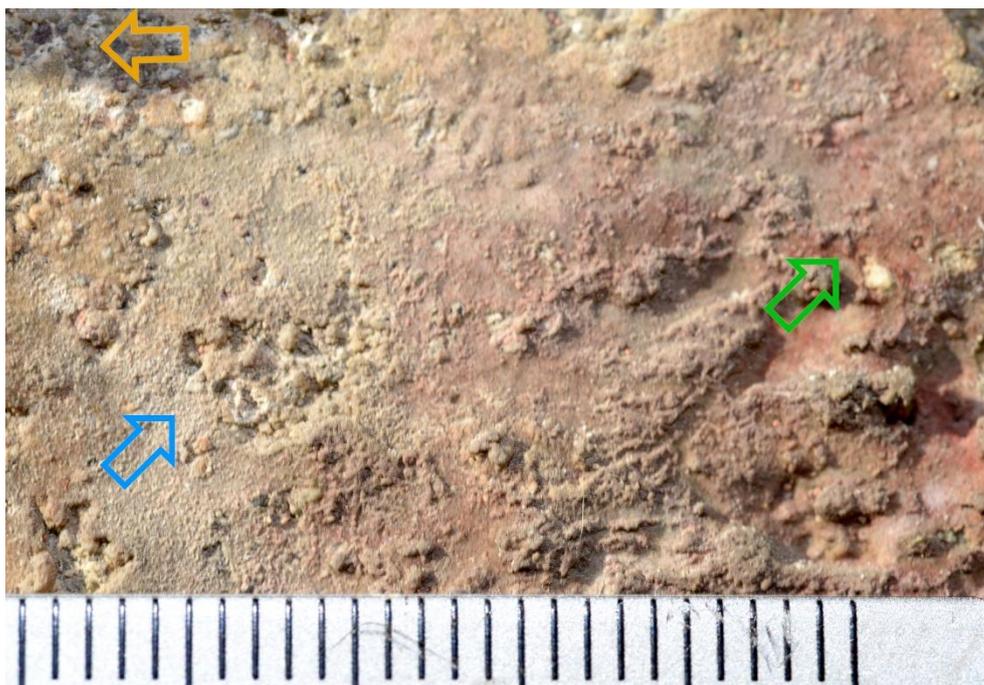
**Probestelle BW 02, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche, hier: Platte unterhalb Abdeckung**



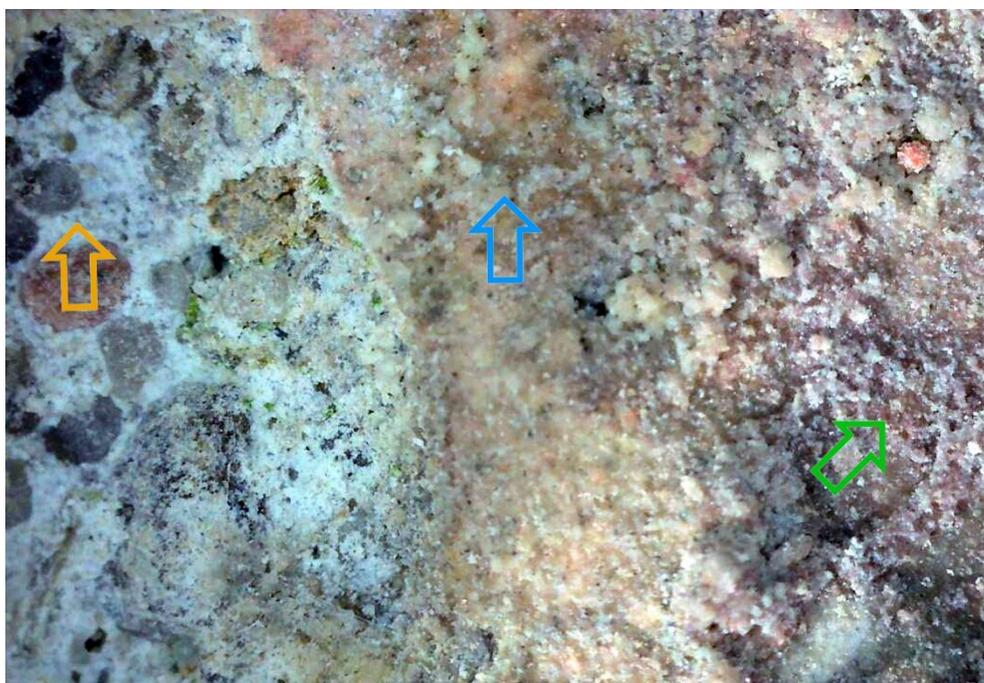
**Abb. 66: Befundstelle BW 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament, Platte unterhalb der Abdeckung), Übersicht**



**Abb. 67: Befundstelle BW 02, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament, Platte unterhalb der Abdeckung), Detail**

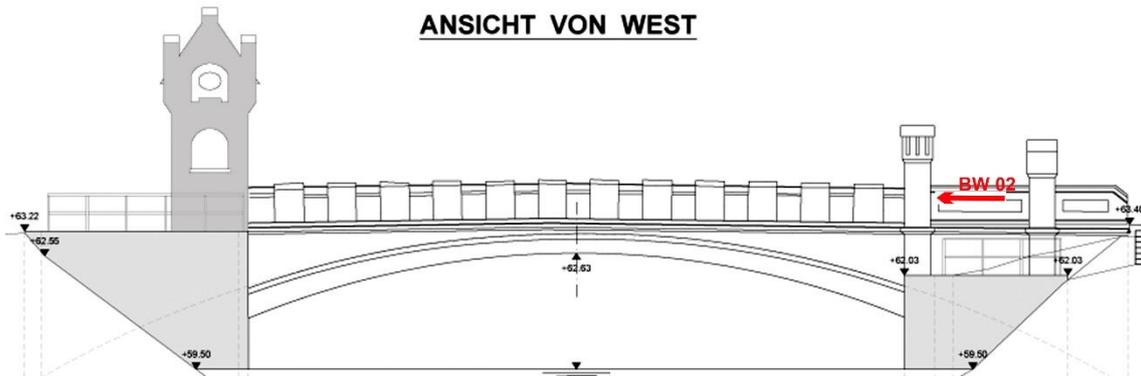


**Abb. 68: Befundstelle BW 02**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament, Platte unterhalb der Abdeckung), Makro



**Abb. 69: Befundstelle BW 02**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche (Ornament, Platte unterhalb der Abdeckung), Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).

- ↗ Betonoberfläche (Träger)
- ↖ feinsandige, ocker-hellbraune, dünne Mörtelschicht
- ↗ rotbraune bis rosafarbene, helle Sichtfassung



Probestelle BW 02

Brüstung Westseite, Südausrichtung (Straßenseite), Farbfassung auf Betonfläche, hier: Platte unterhalb Abdeckung

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Ocker, hellbraun	Feinsandige Mörtelschicht	S 1505-Y50R
2	Rosafarben-Rotbraun, hell	Sichtfassung	S 2030-R

Auf der Betonoberfläche befindet sich eine helle, ocker-bis braungefärbte feinsandige Schicht, auf dieser sind Rückstände einer hellen, rötlichen Fassung vorhanden. Das Rahmenprofil (Platte) unterhalb der Brüstungsabdeckung könnte farblich abgesetzt worden sein, die rötliche Farbe ist eventuell durch die Verwitterung reduziert. Es handelt sich hierbei allerdings um einen singulären Befund. Während die dünn-schichtige, hellbraune Mörtelschicht wahrscheinlich zur bauzeitlichen Gestaltung gehört hat, sind die rötlichen Farb-Reste einer späteren Gestaltungsphase zuzuordnen.

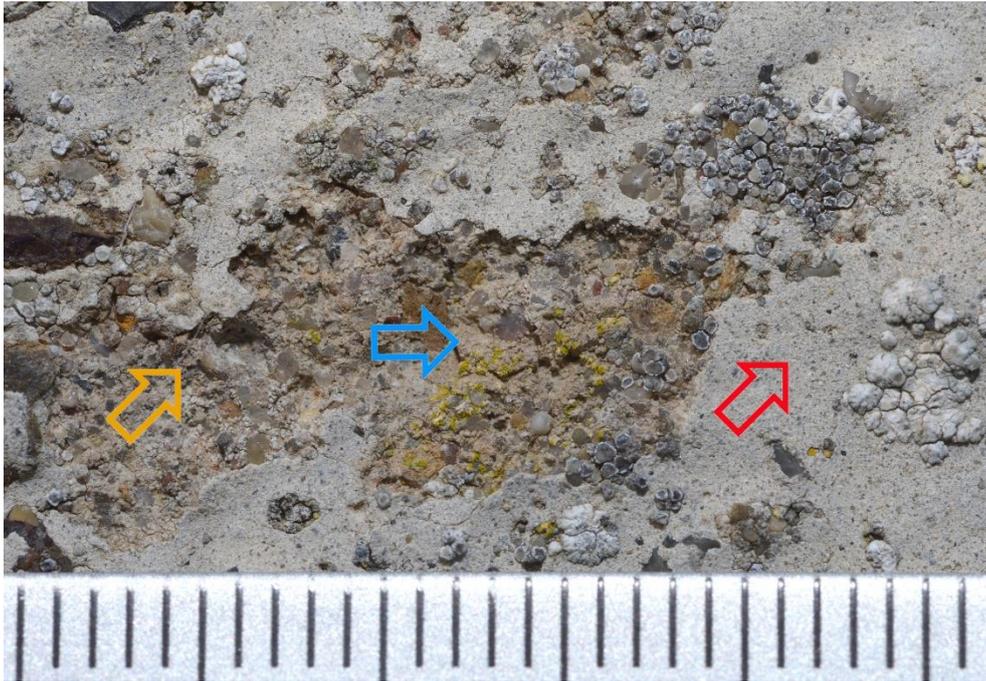
**Probestelle BW 03, Brüstung Westseite, mittlerer Bereich, Farbfassung auf Betonfläche, hier: Spiegelfläche, Brüstungsfeld**



**Abb. 70: Befundstelle BW 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, mittlerer Bereich, Farbfassung auf Betonfläche, hier: Spiegelfläche, Übersicht**



**Abb. 71: Befundstelle BW 03, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, mittlerer Bereich, Farbfassung auf Betonfläche, hier: Spiegelfläche, Detail**



**Abb. 72: Befundstelle BW 03**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, mittlerer Bereich, Farbfassung auf Betonfläche, hier: Spiegelfläche, Makro

- ↗ Betonoberfläche (Träger)
- ↘ feinsandige, ocker-hellbraune, dünne Mörtelschicht
- ↗ weiß-graue Sichtfassung



**Abb. 73: Befundstelle BW 03**, Chausseebrücke Schlosspark Neugattersleben, Brüstung Westseite, mittlerer Bereich, Farbfassung auf Betonfläche, hier: Spiegelfläche, Mikro (der untere Bildrand bildet eine Gesamtbreite von ca. 6 mm ab).



Probestelle BW 03

Brüstung Westseite, mittlerer Bereich, Farbfassung auf Betonfläche, hier: Spiegelfläche

Schicht	Schichtenfolge	Beschreibung	NCS 2-Code (ähnlich)
0	Beton	Träger	
1	Ocker, hellbraun	Feinsandige Mörtelschicht	S 3010-Y30R
2	Weiß-grau	Sichtfassung	S 1500-N

Auf der Betonoberfläche der Brüstungselemente befindet sich wieder die feinsandige, ockerfarbene Mörtelschicht. Als einzige Fassung ist die weiß-graue Sichtfassung (verwittert) zu identifizieren.

## **Zusammenfassung:**

An der Chausseebrücke (Schlosspark Neugattersleben) und dem Windenhaus sind außer der Sichtfassung keine historischen Farbschichten nachweisbar. Es ist davon auszugehen, dass dieses Ingenieurbauwerk ursprünglich materialsichtig gestaltet wurde. Die Farbfassungen an den Brücken-Brüstungen liegen bereits auf einer, durch das Verwitterungsprofil geprägten, reduzierten Oberfläche. Dies wird an der Bauzier der Pfeiler deutlich, wo sowohl der weiß-graue Grundanstrich, wie auch die rote-braune Deckfassung über die zum Zeitpunkt des Farbauftrags vorhandenen Fehlstellenoberflächen aufgebracht wurde. Überdies ist es bemerkenswert, dass seit 1906 lediglich eine Farbfassung nachweisbar ist.

Allerdings kann an einer Vielzahl von Befundflächen beider Bauwerke, unter der Farbfassung eine feinsandige, ocker-hellbraune, dünne Mörtelschicht (Schlämme?) nachgewiesen werden, welche direkt auf den Stampfbetonoberflächen liegt. Ob es sich dabei um eine Ausgleichsschicht handelt, durch die Oberflächenunebenheiten des Rückwitterungsprofils, vor dem Farbauftrag egalisiert wurden, oder um eine „Veredelung“ der Betonsichtigkeit, kann nicht mit Sicherheit festgestellt werden. Wenn letzteres zutrifft, sollte eventuell eine Oberflächenästhetik in Anlehnung an Natursteinoptik erreicht werden. Im Innenbereich des Windenhauses fehlt diese Schicht, wie auch jeglicher Wandanstrich. Dort ist die Stampfbetonoberfläche mit den Übergängen der „Tagwerke“ zu erkennen. Auf dem historischen Foto aus der Erbauungsphase (um 1906), sind die Maueröffnungen der zurückgesetzten Blendfenster zu erkennen. Diese wurden nachträglich mit Ziegeln ausgemauert und anschließend verputzt.

Von allen Befundstellen wurden kleine Materialproben für etwaige Laboruntersuchungen entnommen.

## **Ausblick:**

Nachdem die Feldwegbrücke und die Parkbrücke am Schlosspark Neugattersleben bereits 2020/21 restauriert und instandgesetzt wurde, soll in 2024 auch die Chausseebrücke entsprechend bearbeitet werden. Dabei sollen die mod. Rezepturmischungen der Ausgangsprodukte (MC-RockMortar L) der Fa. MC Bauchemie wieder verwendet werden. Die beige-ockerfarbene Oberfläche des hochsulfatbeständigen, microsilicavergüteten Skulpturmörtels, zeigt in der vorgegebenen Ausmischung, tatsächlich eine ähnliche Optik, wie dies die Befunde der Untersuchung erkennen lassen.

Es wäre also folgerichtig, dass die später hinzugekommenen Farbschichten auf den Objektoberflächen abgenommen werden können. Eine polychrome Gestaltung des technischen Denkmals war offensichtlich nicht vorgesehen. Vielmehr hat wahrscheinlich, eine homogene Materialsichtigkeit das ästhetische Erscheinungsbild der Komposition aus Brücke

und Windenhaus geprägt. Das Windenhaus sollte also die gleiche Oberflächengestaltung im Außenbereich erhalten, wie die Brücken-Brüstungen. Lediglich am Sockel des Windenhauses die feinsandige, ockerfarbene Mörtelschicht nicht nachweisbar.

Die vorhandenen Farbfassungen sind jüngeren Datums (eventuell DDR-zeitlich) und haben keinen Bezug zur Erbauungszeit. Durch die Abnahme der Bestandsfassung wird die Reprofilierung der teilweise deutlich zurückgewitterten Objektoberfläche ermöglicht, durch die Verwendung der bewährten Materialmischungen kann die Einheit des Ensembles aus allen drei Brücken wieder hergestellt werden.